

# Ebener



## GEMEINDE *Nachrichten*



### LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Unter dem Motto „Information ist wichtig und notwendig“ begrüße ich als Bürgermeister alle recht herzlich und möchte mit einer weiteren Ausgabe der „Ebener Gemeinde-Nachrichten“ über das Gemeindegesehen berichten. Den geschätzten Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

[www.gemeinde-eben.at](http://www.gemeinde-eben.at)  
**Gemeinde**

[www.eben.at](http://www.eben.at)  
**Tourismusverband**

*Neues aus der Gemeinde*

*Bildung*

*ffentliches – Allgemeines*

*Vereine*

*Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem Jahr 2021.  
Für das abgelaufene Jahr ist es mir ein Bedürfnis, als Bürgermeister  
und im Namen der Gemeindevertretung für die gute und gedeihliche  
Zusammenarbeit in diesem herausfordernden Jahr zu danken.*

*Der Dank gilt allen Institutionen und Vereinen, der Gemeindevertretung  
und den Mitarbeitern für die Bewältigung der Gemeindeaufgaben und allen  
Gemeindebürgern für die erbrachten Leistungen, ihr Einstehen und die positive  
Haltung gegenüber der Gemeinde. Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten,  
viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.*

*H. E. Kober*

*Euer Bürgermeister Herbert Farmer*





Bürgermeister Herbert Farmer

**Die Ebener Gemeindezeitung erscheint zweimal jährlich, Anfang Juli und kurz vor Weihnachten. Auch mit dieser aktuellen Winter-Ausgabe, die Sie in Ihren Händen halten, wird wieder aus dem Gemeindegesehen berichtet.**

*„Wir befinden uns am Ende der zweiten Corona-Welle, die das ganze Land mit voller Wucht getroffen hat. Wir wussten, dass das Virus nicht verschwindet und wir lernen müssen damit zu leben. Die Entwicklung von Impfstoffen erfolgte zwar in Rekordzeit, seriöse Prognosen haben aber immer schon davon gesprochen, dass damit nicht vor Ende 2020/Anfang 2021 gerechnet werden kann. Und so wurde unser Land am 17.11.2020 zum zweiten Mal in diesem Jahr großteils gesperrt, um eine Überforderung der Kapazitäten unseres Gesundheitssystems und damit viel menschliches Leid zu verhindern.“*

**D**as war genau vor einem Jahr. Inzwischen gibt es zwar einen kostenlosen und sehr gut wirkenden Impfstoff, den sich aber zu wenige Erwachsene verabreichen lassen und deswegen leider die inzwischen 4. Corona-Welle mit neuen Höchstwerten an Infektionen und der Überlastung unseres Gesundheitssystems. Und auch wenn ich mich wiederhole: aus meiner Sicht ist es der Auftrag an die erwachsene Bevölkerung, Verantwortung zu übernehmen und sich die Covid-19-Impfung verabreichen zu lassen, unkompliziert und kostenlos. Es gibt natürlich auch erwachsene Menschen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen

Situation nicht geimpft werden können. Zum Schutz dieser Personen und unserer Kinder rufe ich daher wieder alle impfbaren Ebenerinnen und Ebener zur Impfung auf – nur so können wir dieser Pandemie beikommen! Besonders betroffen macht mich die Situation in den Seniorenheimen Altenmarkt und Hüttau. Aufgrund der Pandemie und dem damit noch akuterem Personalmangel besteht in Altenmarkt ein Aufnahmestopp bis Jänner, obwohl Pflegeplätze frei wären und in Hüttau gibt es eine Warteliste, weil alle Plätze belegt sind. Für die betroffenen Personen und deren Angehörige entstehen dadurch enorme Probleme und auch das ist eine Auswirkung dieser Pandemie. Ein großes Dankeschön gilt allen jenen Personen, die ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrgenommen und sich impfen haben lassen, viele sogar schon das dritte Mal. Die dritte Impfung kann und soll übrigens schon vier Monate nach dem zweiten Stich erfolgen und damit den größtmöglichen Schutz bewirken!

### Keine Ausnahme für Feuerwerke

Abseits des „C“-Themas gibt es aber positive Punkte zu berichten. So haben sich zum Beispiel die Bürgermeister aller Pongauer Gemeinden dazu entschlossen, heuer zu Silvester keine Ausnahme für Feuerwerke und Knallkörper zu erteilen. In den letzten Jahren sind immer mehr Gemeinden diesen Weg gegangen. Das aktuell gemeinsame Vorgehen im Pongau ist meiner Meinung nach ein sehr starkes Zeichen dahingehend, dass diese Gewohnheit zu und rund um Silvester ein Auslaufmodell ist. Sicher sind (noch) nicht alle Bürgerinnen und Bürger davon überzeugt, aber für die Umwelt ist dieser kleine Schritt auch ein Schritt und zwar in die richtige Richtung.

### Wohlverdienter Ruhestand

Einen großen Schritt hat auch Veronika Dürmoser gemacht und ist mit 01.10.2021 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. 41 Jahre als Kindergartenpädagogin sind eine stolze Leistung, die großen Respekt verdient. Und genau passend ist auch der Wechsel in die „Großmuttertschaft“ erfolgt. Es besteht also wenig Risiko eines Pensionsschocks, wenn der Übergang derart fließend ist. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich alles Gute und viel Gesundheit! Gleichzeitig darf ich Michaela Stiegler als neue Leiterin des Gemeindekindergartens begrüßen – ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Zu einem Abschied hat sich auch Simon Hochleitner entschlossen, er hat nach vielen Jahren die Tätigkeit als Jugend-

trainer beim Skiclub abgegeben. Vielen Dank Simon für deine langjährige wertvolle Arbeit mit unserer Ski-Jugend! Auf der Piste bist du sicher nach wie vor anzutreffen, ab nun eben nur noch in privater Mission.

### Schulbeginn Volksschule

Zum Schulbeginn am 20. September konnte der Unterricht wie vorgesehen nach einer Bauzeit von 17 Monaten in der neuen Volksschule starten. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen beteiligten Firmen, den Handwerkern und den Nachbarn sowie dem Gemeindepersonal der Reinigung und des Bauhofs für die geleistete Arbeit. Es war ein knapper Zeitplan, der Dank der gemeinsamen Anstrengungen eingehalten werden konnte! Besonders erfreulich ist es auch, dass es zu keiner Projektkostenüberschreitung gekommen ist. Die für 14. bis 20. November 2020 geplante Festwoche mit der feierlichen Eröffnung der neuen Volksschule musste pandemiebedingt leider ins Frühjahr 2022 verschoben werden.

### Baubewilligung liegt vor

Nicht mehr ganz so umfangreich, aber doch auch ein großes Projekt ist die Erweiterung des Gemeindekindergartens, der im Frühjahr 2022 starten wird. Die Baubewilligung liegt vor und die Ausschreibungen wurden bereits veröffentlicht. Wir werden wieder alles daran setzen, dass auch dieses Projekt gut gelingt und der Zeit- und Finanzrahmen eingehalten wird. Alle betroffenen Eltern bitte ich um Verständnis für die während der Umbauphase und der verlängerten Ferien im Sommer 2022 entstehenden Situationen. Wir sind um einen möglichst rei-

nungslosen Ablauf bemüht. Die Sicherheit für die Kinder und das Personal im Kindergarten ist zu jeder Zeit gewährleistet.

### s´ Ebener Gwandl

Nur wenige Gemeinden haben eine „Ortstracht“, also ein Dirndlgewand mit Ortsbezug. Cäcilia Althuber, die Obfrau der Ebener Trachtenfrauen, hat sich der Herausforderung gestellt und mit viel Fachwissen, Einsatz und Zeitaufwand „s´ Ebener Gwandl“ realisiert. Auf den Seiten 50/51 sind alle Informationen dazu zu finden. Gerne hat die Gemeinde dieses Projekt unterstützt und ich freue mich, wenn wir hoffentlich im Frühjahr 2022 die ersten Originale bewundern können. Wie es sich für ein perfektes Konzept gehört, gibt es natürlich auch ein passendes „Leiw“ (Gilet) für den Mann dazu, denn „zu jedem feschen Dirndl gehört ein fescher Bua“. Gratulation und herzlichen Dank an Cäcilia Althuber und die Ebener Trachtenfrauen für die geleistete Arbeit!

So neigt sich das Jahr 2021 dem Ende zu. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für den Einsatz und die geleistete Arbeit. Mein Dank gilt ebenso den Vereinsobleuten und den Vereinsmitgliedern, den Fahrerinnen und Fahrern der Aktion „Essen auf Rädern“ sowie der gesamten Bevölkerung unseres Ortes für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in diesem Jahr.

Ich wünsche euch allen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2022!



## Evangelischer Gottesdienst Versöhnungskirche Radstadt



### Sonntag 9.30

jeweils mit Kindergottesdienst

Am letzten Sonntag im Monat 17.30

Fr. 24. Dez., Hl. Abend Fam.-/Kinderweihnacht 16.00

1. Christtag / Neujahr / Hlg. 3 Könige  
kein Gottesdienst

So. 26. Dez., 2. Christtag 9.30

Fr. 31. Dez., Silvester 17.30

So. 30. Jan., Ökumenischer Gottesdienst 17.30

Es gilt 3G/FFP2 bzw. aktuelle Coronaregel

[www.evangel-radstadt.at](http://www.evangel-radstadt.at)

# KEINE PRIVATEN FEUERWERKE UND KNALLER ZU SILVESTER

in den Pongauer Gemeinden

**D**ie privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern.

Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung. Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines „feuerwerksfreien“ Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern

von pyrotechnischen Gegenständen verboten. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, mittels einer Verordnung das Verbot von privaten Feuerwerken – bis Klasse 2 – in Ortsgebieten für eine gewisse Zeit aufzuheben.

Auch die Pongauer Bürgermeister standen wie jedes Jahr auch heuer wieder vor der Entscheidung, ob eine Verordnung für Genehmigung von Silvesterfeuerwerken im Ortsgebiet erlassen, also Silvesterfeuerwerke für Privatpersonen, erlaubt werden. In der Bürgermeisterkonferenz wurde die Thematik ausführlich diskutiert und beschlossen, dass es zum Jahreswechsel 2021/22 in ALLEN Pongauer Gemeinden keine Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Gemeindegebiet gelten soll.

Das heißt, dass in der Gemeinde Eben i. Pg. wie in allen anderen Pongauer Gemeinden das Abfeuern von privaten Feuerwerken und Knallern zu Silvester 2021/22 nicht erlaubt ist. Neben den Schutz der Umwelt und der Tierwelt war dabei auch wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.

Begrüßen wir das neue Jahr 2022 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft!



# KINDERGARTEN: WECHSEL IN DER LEITUNG, UM- UND ZUBAUPLÄNE

**V**eronika Dürmoser ist mit 01. Oktober 2021 nach 41 Jahren als Kindergartenpädagogin, von denen sie 38 Jahre auch die Leitung inne hatte, in Pension gegangen. Es hat sich zwar viel in dieser langen Zeit verändert, eines ist aber gleich geblieben: der volle Einsatz von Vroni für die Kindergartenkinder, immer mit der Zeit gehend und alle Herausforderungen annehmend. Der Kindergarten ist für die Kinder das erste Loslösen von zu Hause. Vroni und ihr Team haben es geschafft, dass alle ihnen anvertrauten Kinder diesen ersten großen Schritt gut meistern konnten und ihnen eine ausgezeichnete Basis für den Start in die Schule und das weitere Leben ge-

geben. Im Namen der Gemeindevertretung und persönlich bedanke ich mich ganz herzlich bei Veronika Dürmoser für die geleistete Arbeit mit den Kindern und für die Kinder! Wir wünschen alles Gute sowie viel Gesundheit und Zeit für die Aktivitäten und Dinge, die bis jetzt zurückstecken mussten.

## Nachfolgerin Michaela Stiegler

Gleichzeitig begrüßen wir sehr herzlich Frau Michaela Stiegler aus Radstadt, die als Nachfolgerin die Kindergartenleitung übernommen hat. Michaela ist seit 2012 im Haus tätig und wir sind sicher, dass die Kindergartenleitung bei ihr in den besten Händen ist. Viel Erfolg und Schaffenskraft für die neue Aufgabe, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wie Andreas Hartl im Herbst 2020 bei der Volksschule übernimmt die neue Leiterin des Gemeindegartens ab Frühjahr 2022 eine „Baustelle“ im wahrsten Sinn des Wortes. Die Planungen für die umfangreiche

Erweiterung des Kindergartengebäudes laufen seit 2020. Das ortsansässige Büro Planwerk Eben ist in bewährter Weise mit den Planungsarbeiten beauftragt. Inzwischen wurde von der Bezirkshauptmannschaft als zuständige Baubehörde die Baubewilligung erteilt. Geplant sind umfangreiche Erweiterungen in Form einer Aufstockung und eines Zubaus Richtung Westen (Parkplatz). Im Zuge dieser Baumaßnahmen wird auch ein Personenaufzug errichtet und damit die Barrierefreiheit hergestellt.

## Baukosten 4,4 Mio Euro

Derzeit erfolgen die Ausschreibungen für die verschiedenen Gewerke. Die Baukostenschätzung beläuft sich auf rund € 4,4 Millionen netto, um Mittel aus dem GAF (Gemeindeausgleichsfonds) wurde bereits angesucht.

Der Bauzeitplan sieht den **Baubeginn im Frühjahr 2022** vor, je nach Witterung soll so früh wie möglich begonnen werden. Bis Sommer 2022 soll der Rohbau der Aufstockung von der

v. l.: Michaela Stiegler, Veronika Dürmoser und Bgm Herbert Farmer





Westseite (Bergseite) her errichtet werden. Der Betrieb des Kindergartens läuft in dieser Zeit normal, allerdings ist eine gewisse Lärmbelastung leider nicht auszuschließen. **Im Sommer 2022 ist der Kindergarten dann neun Wochen geschlossen (analog zu den Schulferien).** Bei dringendem Betreuungsbedarf wird es eine Ersatzlösung geben. Bitte um Verständnis, dass dieses Angebot nur in dringenden Fällen und für eine beschränkte Anzahl von Kindern möglich ist. Während dieser neun Wochen im Sommer 2022 werden die Aushub-, Sicherungs- und Rohbauarbeiten vor dem Kindergarten (Richtung Parkplatz) sowie die Adaptierungen im Bestand durchgeführt.

#### Neustart ab September 2023

Mit dem Start des Kindergartenjahres im September 2022 wird der Zugang dann provisorisch von der Westseite (Bergseite) und von der Nordseite her erfolgen. **Der Kindergartenbetrieb läuft bis Ende Juli 2023. Ab August 2023 ist Kindergarten für fünf Wochen geschlossen,** um die baulichen Maßnahmen fertig zu stellen. Das Kindergartenjahr im „neuen“ Kindergarten startet dann mit Schulbeginn im September 2023.

Trotz der umfangreichen Bauarbeiten ist während der gesamten Umbauzeit die sichere und gefahrlose Nutzung des Kindergartens gewährleistet!

Es ist uns bewusst, dass die Zu- und Umbauarbeiten für den Kindergartenbetrieb eine große Herausforderung sind, genauso wie es die neun Wochen Schließzeit im Sommer 2022 für die Eltern und Erziehungsberechtigten sind. Ein Projekt dieser Größenordnung ist ohne Einschränkungen nicht umsetzbar, aber wir sind bemüht den Bauablauf möglichst auf den Kindergartenbetrieb abzustimmen und die Einschränkung so gering wie möglich zu halten.



# PROJEKT VOLKSSCHULE

Seit dem Baubeginn, der am 13.05.2020 mit den Abbrucharbeiten des alten Turnsaales erfolgte, gab es einen unverrückbaren Termin bei diesem großen Projekt: Schulbeginn am 20. September 2021. Die Sommerferien 2021 begannen zwar eine Woche früher und endeten eine Woche später als normal, aber **diese 11 Wochen im Sommer waren wirklich eine enorme Herausforderung für alle beteiligten Firmen.** Der **Altbestand**, der bis 02. Juli noch für den Schulbetrieb benutzt wurde, **musste komplett entkernt werden** – inklusiv dem Abbruch des Dachgeschosses und des bisherigen Stiegenhauses. Entgegen der ursprünglichen Planung wurden auch die Estriche der Bestands-Schulklassen abgebrochen. **Es gab also Zusatzarbeiten, die bei der Sanierung von Bauten auftauchen und nicht vorhersehbar sind.** Der Abbruch ist aber nur der eine Teil. Mit **vollem Einsatz** aller beteiligten Firmen ist es trotzdem gelungen, am **20. September 2021** konnten die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen und Lehrern in

der neuen Schule den **Unterricht starten.** Ein **großes Dankeschön an alle beteiligten Firmen,** nur durch den großen Einsatz konnte dieser Termin eingehalten werden. Auch die Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter von der Reinigung und vom Bauhof waren voll im Einsatz und haben ihr Bestes gegeben. **Mein Dank gilt aber auch den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Schülerinnen und Schülern,** für die der Unterricht während der Umbauphase sicher nicht immer einfach war. Derzeit werden die Schlussrechnungen abgerechnet, die endgültigen Gesamtbaukosten stehen noch nicht fest. Der Rahmen von € 10,6 Mio brutto wird jedenfalls eingehalten.

Die geplante Eröffnung der Volksschule mit einer Festwoche von 14. bis 20. November 2021 musste pandemiebedingt leider verschoben werden und ist nun von 27.03. bis 02.04. 2022 geplant. Alle Infos und Details dazu werden selbstverständlich noch rechtzeitig bekannt gegeben.



„Baufortschritt“ am 13.07.2021 im Altbestand. Das gesamte alte Stiegenhaus ist entfernt und im Untergeschoss wird gerade der Fußboden herausgeschremmt.



# ANLIEFERUNG MINERALWOLLE

Künstliche Mineralfasern (Mineralwolle, Steinwolle oder Glaswolle) sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als Problemstoff eingestuft und dürfen deshalb seit 2017 nicht mehr gemeinsam mit anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll) entsorgt werden. Sie müssen luftdicht in Säcken verpackt zum Recyclinghof Eben/Hütttau/St.Martin gebracht werden. Da die Abgabe bisher – oft mangels passender Säcke – nicht optimal funktioniert hat (Austritt von Faserstäu-

ben), werden nun kostenlos durchsichtige Zugbandsäcke mit der Aufschrift „Mineralwolle Sammelsack“ (110 Liter) zur Verfügung gestellt. Sie erhalten die Säcke (für Haushaltsmengen) beim Recyclinghof oder in Ihrem Gemeindeamt. Nach wie vor erhalten Sie einen luftdichten „Big Bag“ (1 m<sup>3</sup>) beim Recyclinghof für die kostenlose Entsorgung von Mineralfasern (ebenefalls am Recyclinghof). Bitte um Verständnis, dass ab Jänner 2021 nur noch Mineralfasern in den durchsich-



tigen Säcken mit der Aufschrift „Mineralwolle Sammelsack“ oder im dafür vorgesehenen „Big Bag“ übernommen werden. Zur Erinnerung:

die Abgabe ist nur für Privatpersonen vorgesehen und nicht für Firmen oder Gewerbetreibende!

# SCHNEERÄUMUNG

Seitens der Gemeinde Eben im Pongau wird wieder auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, hingewiesen (Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern).

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Eben im Pongau mitbetreut. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Eben im Pongau eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche



Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

## Besonders zu beachten:

Immer wieder wird nicht nur der Schnee der Gehsteige sondern auch der Schnee von ganzen Hofeinfahrten und Vorplätzen auf der Straße gelagert.

**Bitte beachten Sie, dass Schnee von Privatflächen nicht auf öffentliche Flächen, sondern auf Ihren eigenen Flächen gelagert werden muss!**

Die Gemeinde wird – wie bereits in den vergangenen Jahren – die durch zusätzliche Räumarbeiten entstehenden Kosten den Verursachern verrechnen.

## PISTENSPERRE

Gemäß § 30 Abs. 3 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes sind im Skigebiet Eben gelegene Pisten in der Zeit von 17.00 – 8.30 Uhr auf Grund der Seilwindenpräparierung gesperrt.



## REGIONEN-TICKETS GRATIS AUSLEIHEN



Mit 1. Jänner 2020 wurden die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund vom bisherigen Wabensystem auf die günstigeren Regionentickets umgestellt. Beim Gemeindeamt steht auch 2022 wieder ein übertragbares Regionenticket für das ganze Land Salzburg zu Verfügung. Dieses myRegioPLUS-Ticket wird tageweise kostenlos verliehen. Mit diesem Ticket können Sie alle öffentlichen Ver-

kehrsmittel im Land Salzburg benützen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gilt dieses Ticket für zwei Personen, Kinder bis 14 fahren gratis mit (Voraussetzung: Eintragung im Salzburger Familienpass). Interessiert?

Melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt, Tel.: 06458/8114  
E-Mail: [info@gemeinde-eben.at](mailto:info@gemeinde-eben.at)

# Besser Leben in Eben 2.0

**Wohnungen von 50 bis 76m<sup>2</sup> mit sehr hoher Wohnbauförderung, 5531 Eben im Pongau**



BILDER: SNREMAX (4)



## Neubauwohnungen im Grünen

23 Neubauwohnungen im Grünen, zentrale & ruhige Lage, 2 und 3 Zimmer Wohnungen. Großzügige Terrassen und Balkone, barrierefrei, Tiefgarage, auch ein Ankauf für Anleger möglich.

Hans Maurer und Markus Heigl, die Geschäftsführer von RE/MAX Spirit in St. Johann im Pongau stellen sich vor: Mit höchster Sorgfalt, vielen innovativen Ideen und vor allem mit Freude an der Arbeit führen wir unser Büro. Wir sind die „Wohntraumverwirklicher“. Die Vermarktung bestehender Immobilien sowie der Verkauf neuer Bauträgerobjekte haben uns zur Nummer eins im Pongau gemacht.

Der Mensch mit seinen Bedürfnissen steht bei uns im Mittelpunkt.

Gerne laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch und einer Tasse Kaffee in unser Büro ein.

**RE/MAX**  
Spirit

**RE/MAX Spirit**

Hauptstraße 44

5600 St. Johann

Tel.: +43 6412 / 20250

E-Mail: [office@remax-spirit.at](mailto:office@remax-spirit.at)

[www.remax.at](http://www.remax.at)

# KURZINFORMATIONEN DER GEMEINDE EBEN

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr sowie Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Wir sind für Sie da:**

Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

sowie zusätzlich Dienstag: 13.30 – 19.00 Uhr

## Die Gemeindezeitung im Internet

Die aktuelle Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung finden Sie auch im Internet auf [www.gemeinde-eben.at](http://www.gemeinde-eben.at) unter dem Menüpunkt „Gemeindenachrichten“ als pdf-Datei.

## Ruhezeiten

Immer wieder gibt es Beschwerden von Bewohnern, die sich durch Rasenmähen und lärmende Arbeiten in den Ruhezeiten, vor allem an Sonn- und Feiertagen, gestört fühlen. Wir bitten die Bevölkerung, folgende Ruhezeiten einzuhalten: Täglich von 12.00 bis 13.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ganztägig. Nachtruhe von 20.00 bis 06.00 Uhr (an Samstagen ab 17.00 Uhr).

## Heizcheck 2021/2022

Den Heizcheck wird es auch für die Heizperiode 2021/2022 zu den gleichen Bedingungen wie in der Heizperiode 2020/2021 geben. Die Einreichungsfrist wurde auf 31.05.2022 festgelegt. Die Anträge liegen voraussichtlich ab Mitte Jänner 2022 beim Gemeindeamt auf und müssen Online eingegeben werden.

## Christbäume für Dorfkrippe und Kirche

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Österreichischen Bundesforste AG für die Christbäume zur Dekoration der Dorfkrippe und unserer Kirche!

## Öffnungszeiten Recyclinghof Weihnachten und Silvester 2021

### Müllabfuhrplan für 2022

Freitag, 24.12.2021: geschlossen (kein Ersatztermin)

Freitag, 31.12.2021: geschlossen (kein Ersatztermin)

Freitag, 07.01.2022: Normale Öffnungszeit (13.00 – 17.00 Uhr)

Auf der vorletzten Seite dieser Gemeindezeitung finden Sie den Müllabfuhrplan für 2022.

## Einfriedungen und Hecken ... Reduzierung

Vor allem im Winterdienst gibt es immer wieder Probleme mit überhängenden Hecken entlang der öffentlichen Straßen und Wege. Der ungehinderte Einblick auf die Straßenführung und die ungehinderte und gefahrlose Benützung der Wege und Gehsteige muss gewährleistet sein. Die Hecken müssen außerdem auf die Grundgrenze zurückgeschnitten werden. Wir ersuchen alle Liegenschaftseigentümer von sich auf darauf zu achten und erforderlichenfalls Reduzierungen durchzuführen!

## Fahrplanwechsel ÖBB

Bei den ÖBB gilt seit 12.12.2021 der neue Fahrplan. Aktuelle Fahrpläne liegen beim Bahnhof Eben im Pongau auf oder sind unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) zu finden.



# HERZLICHE GRATULATION ...

## 90. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:



Josef Farmer



Anna Habersatter

Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

## 85. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Franziska Huber  
Theresia Brüggler  
Andreas Grünwald

Theresia Farmer  
Katharina Promok  
Maria Brüggler

**Goldene Hochzeit**  
bzw. **seit 50 Jahren**  
verheiratet:

**Elisabeth und  
Karl Andexer**  
feierten im Nov. 2021  
das Fest der  
Goldenen Hochzeit.



## 80. Geburtstag

Wir gratulieren wir recht herzlich:



Dipl. Ing. Matthias Ebner



Karl Zottl



Theresia Grünwald



Josef Pfister



Waltraud Pfeiffenberger

Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkskorb.

# ... VON DER GEMEINDE EBEN!

## 75. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Elisabeth Hirscher	Gerda Förster
Franz Rottensteiner	Christine Gewolf
Josef Lidl	Josef Stadler
Veronika Seyfried	Wetti Rainer
Anna-Maria Weitgasser	
Irma Wieser	
Hannelore Kirchner	

## 70. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Irmgard Winter	Willibald Friedler
Christine Hafner	Engelbert Kallan
Gottfried Weiß	Konrad Bernhofer
Herlinde Steiner	Mag. Helmut Scharfetter
Hermine Gewolf	Heinrich Bichler
Christine Rainer	Anton Dallinger
Johann Buchsteiner	

Die Gemeinde Eben wünscht allen Geburtstagsjubilaren alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit!

## AKTUELLES VOM STANDESAMT

(Redaktionsschluss am 05. Dezember 2021)



© AdobeStock.com

## Vermählungen

### Juni 2021

Nina Schnell & Markus Koblinger

### August 2021

Nadine Schnitzer & John Schlick  
Barbara Farmer & Claus Gwechenberger  
Brooklyn Quirt & Lucas Weitgasser

### September 2021

Katharina Stock & Philipp Warter

### November 2021

Laura Hochleitner & Stefan Scherer  
Michael Eberl & Gulia Stratford

## Todesfälle

### August 2021

Lukas Vimpolsek  
Katharina Labacher  
Helga Schneider

### September 2021

Helga Wintersteller  
Matthias Huber

### Oktober 2021

Rosina Gappmair  
Johanna Klieber

### November 2021

Johanna Grünwald

## Geburten

### Juni 2021

Emina & Emir Avdić, eine **Hafsa**

### Juli 2021

Maria Lumplegger-Fürriicht & Patrick Wechselberger,  
eine **Anna Josephine**  
Katharina & Philipp Warter, einen **Raphael**  
Vanessa Obermayer & Michael Gstatter,  
eine **Luisa Valentina**

### August 2021

Renáta Fölkerné Hornicz & Dániel Fölker,  
eine **Panna Renáta**  
Lisa & Christofer Rath, einen **Tobias**  
Corina & Lukas Dürmoser, einen **Elias**  
Eva & Daniel Baumann, eine **Paula**  
Belinda & Femi Darlishta, einen **Aron**

### September 2021

Melanie Bauer & Rafael Buchner, eine **Valentina**

### Oktober 2021

Bianca Pichler & Klaus Rettenwender, einen **Lukas**  
Miriam Höllwart & Lukas Etschbacher, eine **Sophia**  
Anita Teufelberger & Sebastian Gsenger, eine **Sophie**

### November 2021

Eva & Bernard Johnson, eine **Olivia**  
Julia & Josef Glatzhofer, eine **Marie**

# NEUERÖFFNUNG IN EBEN:

## Praxis für Therapie nach Traditioneller Chinesischer Medizin



Mag. Manuela Brandstätter-Promok

- Tuina Massage
- TCM Ernährungsberatung
- Laser Akupunktur, Schröpfen, Moxen, Ohrakupunktur
- TCM für Kinder

### Tuina Massage

Die Tuina Massage ist die älteste Therapieform in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Neben der Behandlung von Muskeln, Sehnen und Gelenken werden mit Hilfe bestimmter Techniken gezielt die Meridiane und Akupunkturpunkte behandelt. Auch eine Kombination mit Moxalampen, Moxakraut, Schröpfen, Feuer-Schröpfen und Narbenentstörung ist möglich.

Tuina eignet sich bei allen „klassischen“ Problemen des Muskel- und Bewegungsapparates (z.B. Verspannungen, Überbelastung der Muskulatur) bei Verdauungsbeschwerden, Menstruationsbeschwerden, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, zum Stressabbau, zur Unterstützung bei Schlafstörungen, Allergiegeseche-

hen, Immunsystem und Abwehrkräfte stärken, zur Vorbeugung: Gesundheit bewahren, Immunsystem stärken.

### Ernährungsberatung nach TCM

„Egal wer der Vater der Krankheit war, die Mutter war immer die Ernährung“. (chinesisches Sprichwort)

Die Nahrungsmitteltherapie hat in der TCM eine lange Tradition. Sie ist seit jeher mit dem Wunsch nach langem Leben verbunden. Ernährung – wie das Wort selbst schon sagt – kann eigentlich alles und ist die beste Möglichkeit sich selbst etwas Gutes zu tun. In der TCM nimmt die Ernährung unter den Behandlungsstrategien die erste Stelle ein. Zum Kochen werden ausschließlich regionale und saisonale Produkte verwendet.

### Spezialgebiet: TCM für Kinder und Jugendliche

Die Behandlungsstrategien für Kinder und Jugendliche müssen natürlich entsprechend an die Altersgruppen angepasst werden. Aus diesem Grund



habe ich für diesen wichtigen Bereich der TCM zahlreiche Aus- und Weiterbildungen absolviert. Stressbelastungen in Schule und Familie, mangelnde Bewegungsmöglichkeiten, einseitige Ernährung, zu vielseitige mediale Angebote sowie zahlreiche weitere Einflüsse und die derzeitige besonders für Kinder belastende COVID-Situation können das kindliche System be- und überlasten.

### Kontakt:

Mag. Manuela Brandstätter-Promok  
Dipl. TCM Therapeutin und Ernährungsberaterin nach TCM

Dipl. Tuina Anmo Therapeutin  
Dipl. Gesundheitspädagogin für Kinder  
Tel.: 0680/320 89 54

[tcm@mb.co.at](mailto:tcm@mb.co.at)

[tcm.mb.co.at](http://tcm.mb.co.at)

Edtsiedlung 213  
5531 Eben im Pongau

### Öffnungszeiten:

Mo 8.00 – 11.30 u. ab 19.00

Di 8.00 – 19.00

Mi: 8.00 – 11.30 u. ab 19.00

Do 8.00 – 11.30 u. ab 19.00

Fr 8.00 – 11.30

bitte um Terminvereinbarung

# SCHMÖLZGRABEN-VERBAUUNG

Die Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten.

Der Schmölzgraben liegt westlich des Zaißhofes und ist ein Zubringer zum Zaißhofgraben. Der Zaißhofgraben selbst ist ein rechtsufriger Zubringer zum Fritzbach und ist als Wildbacheinzugsgebiet erfasst. In den letzten Jahren gab es teils erhebliche Katastrophenschäden in diesem Bereich vor allem bei der Firma REMA. Die Erhebung der Gefährdungssituation durch die WLV hat ergeben, dass eine Verbauung in diesem Bereich erforderlich ist, um die Unterlieger bei Hochwasserereignissen in Zukunft bestmöglich zu schützen. Die Kosten für die Verbauungsmaßnahmen im Bereich des Schmölz- und Zaißhofgrabens sind mit € 1,0 Mio veranschlagt. 2019 wurde die Wassergenossenschaft „Wildbachgenossenschaft



Errichtung der Geschiebefiltersperre

Schmölzgraben“ gegründet, die 10% der Kosten zu tragen hat. 30% dieses Genossenschaftsanteils übernimmt die Gemeinde. Die restlichen Kosten tragen Bund (60%), Land Salzburg (15%), ASFiNAG (10%) und die Lan-

desstraßenverwaltung (5%). Die Arbeiten wurden im Herbst 2020 begonnen und sind bereits weit fortgeschritten. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 erfolgen.

Alle Busse und Bahnen

## DAS KLIMATICKET SALZBURG KOMMT!

### JETZT ZUM EARLY BIRD PREIS VON € 333,-



#### Der frühe Vogel fängt das Ticket!

Ein Jahr lang alle Öffis im Bundesland Salzburg nutzen. Sichere Dir Dein Klimaticket Salzburg – im Early-Bird-Zeitraum von 15.11. bis 31.12.2021 um nur € 333,- statt € 365,- (Senioren ab 65 Jahren nur € 249,- statt € 274,-)!

Infos und Bestellungen unter:  
[www.salzburg-verkehr.at](http://www.salzburg-verkehr.at)

# KINDERGARTEN EBEN



Michaela Stiegler

„Und jetzt ist es so, dass Vroni in Pension geht. Das ist wie ein ganz langer Urlaub.“ „Oh, muass do eh nit alloa fohn?“

Nein, das sicher nicht und dank der vielen Reisetipps von den Kindern, wird Vroni auch bestimmt nicht fad. Mit viel Dankbarkeit und doch etwas Wehmut haben wir Kolleginnen uns von unserer langjährigen

Leitung Veronika Dürmoser verabschiedet. Über viele Jahre war sie durch ihre ruhige, engagierte Arbeit sowie ihrer Freundlichkeit ein großes Vorbild für uns Pädagoginnen in diesem Haus.

Seit Oktober darf ich, Michaela Stiegler, nun in die „großen Fußstapfen“ treten und werde mich bemühen, die Geschicke in ihrem Sinne für Kinder, Eltern und Kolleginnen weiter zu führen.

## Umbau des Kindergartens

Die Herausforderung in diesem Jahr besteht vor allem aus dem Umbau des Kindergartens. Wir freuen uns natürlich sehr über dieses Projekt und die Neugestaltung unserer Einrichtung. Mit der Erfahrung der Gemeinde vom Umbau der Volksschule, der Zusammenarbeit unter den Kolleginnen und mit Unterstützung der Eltern, sind wir zuversichtlich, dass wir auch diese Zeit für alle Seiten gewinnbringend meistern. Die Erweiterung ist mit dem steigenden Bedarf an Betreuungs-

plätzen auch notwendig. Heuer werden bereits 129 Kinder in den 5 Kindergarten- und zwei Kleinkindgruppen begleitet. In diesem kunterbunten Treiben wird jeden Tag gespielt und gelernt.

„Kinder lernen im Tun und nicht, indem wir ihnen die Welt erklären“.

Als elementare Bildungseinrichtung ist es uns wichtig, jedes Kind in seiner Entwicklung zu fördern und eine dafür anregende Umgebung zu schaffen. Deshalb haben wir im Kindergarten „Lernräume“ geschaffen, Bereiche und Ecken in denen Kinder ihrem Interesse nachgehen, sich in Themen und Spiele vertiefen können.

In unseren Ateliers, Werkstätten, Forscherecken, Büchereien und Bewegungsstationen finden sie ausreichend Spiel- und Beschäftigungsmaterial um sich ihr „Weltwissen“ anzueignen.

Wir Pädagoginnen begleiten die Kinder dabei, regen zu neuen Themen an und haben im Blick, dass sich jedes Kind wohl fühlt. Denn alles, was ein Kind sich in einem liebevoll-beschützenden Rahmen selber erlernen kann, bleibt im Gedächtnis gespeichert.

Wichtig in unserem Bildungsalltag sind auch Rituale und Traditionen.

Das Fest um den heiligen Martin und die Vorfreude auf Weihnachten gehören jedes Mal zu den Höhepunkten im Kindergartenjahr. Ein großer Laternenumzug blieb uns auch heuer verwehrt und gemeinsame adventliche Feiern mit dem ganzen Haus können nicht stattfinden.

Weintraubenernte bei Herrn Pfarrer Ganitzer





Heute viel gespielt und dabei viel gelernt

Wir gestalten daher in den einzelnen Gruppen stimmungsvolle Tage und nehmen uns viel Zeit für die Kinder, denn „die größten Feste finden manchmal im kleinen Kreis statt.“

In diesem Sinne  
wünschen wir Euch allen  
ein besinnliches  
Weihnachtsfest.



Martinsfeier in der Igelgruppe, im Kindergarten und bei den Käferlein



© AdobeStock.com



# VOLKSSCHULE EBEN IM PONGAU



Andreas Hartl

gangen. Die Aufregung und Vorfreude bei uns Lehrern und Schülern war riesengroß. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit erstrahlt unsere modernst ausgestattete Schule in neuem Glanz.

wir die Kinder der beiden ersten Klassen. Insgesamt haben in diesem Schuljahr 37 Kinder ihre Schullaufbahn begonnen. Die SchülerInnen werden von folgenden Lehrern unterrichtet:



sitzend von links: Andrea Figl, Petra Girardi-Resch, Olivia Steiner, Gertraud Reiter, Johanna Schneider, Martina Stadlinger (Freizeitbetreuerin)  
stehend von links: Pamela Mayerhofer, Barbara Wallner, Alexandra Pfister, Ulrike Pagitsch-Gasperl (Sprachheil), Claudia Winter, Jutta Kunze, Andreas Hartl



Im September konnten wir endlich unser neues Schulhaus beziehen. Damit ist für uns alle eine herausfordernde Zeit des Umbaus zu Ende ge-

Wir möchten uns noch einmal bei der Gemeinde und allen Firmen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den Gemeindearbeitern, der Freiwilligen Feuerwehr und den Eltern, die uns bei sämtlichen Räumaktionen so tatkräftig unterstützt haben!

Im Schuljahr 2021/22 besuchen 113 Schülerinnen und Schüler die Volksschule Eben. Neu begrüßen dürfen

## Berichte aus den Klassen

### 4. Klasse und 2. Klassen

Der Wald ist durch seine natürliche Beschaffenheit einer der schönsten Erlebnis- und Entdeckungsräume für Kinder. Daher verbrachten die zweiten Klassen und die vierte Klasse der Volksschule Eben im Oktober jeweils einen äußerst lehrreichen Vormittag im Wald. Zu Fuß ging es um 8 Uhr in den Wald auf den Höllberg, wo uns ein Waldfacharbeiter der österreichischen Bundesforste bereits erwartete. Herr Thomas Maier machte uns auf die verschiedenen Baumarten und deren Erkennungsmerkmale aufmerksam und informierte uns über die vielfältigen Funktionen des Waldes. Wir begaben uns auf die Suche nach Fraßspuren von Borkenkäfern, bauten aus Ästen einen Unterschlupf für die Waldtiere und hörten interessante Geschichten von den Tieren des Waldes. Eine „Wanderung am Seil“ durfte auch nicht fehlen. Dabei tasteten wir uns wie ein blinder Tausendfüßler an einem gespannten Seil von Baum zu



Baum. Zufällig trafen wir auch auf den Revierleiter Johannes Schindlbacher. Er gab uns Einblick in sein Forstrevier Gründeck und suchte mit uns mehrere Grenzsteine. Nach einem gemeinsamen Wurfspiel mit Holzscheiben ging für uns ein erlebnisreicher Tag im Klassenzimmer Wald zu Ende.

Alexandra Pfister  
Barbara Wallner  
Olivia Steiner

verschiedenen Räume zu erkunden, sich im Turnsaal auszutoben und die vielen Geräte auszuprobieren.

Besonders gefreut haben sie sich schon auf AVOLINO, den sie bereits aus dem Kindergarten kannten. Gemeinsam mit ihm erfuhren sie Spannendes über ihre Zähne und die Zahngesundheit. Ebenfalls ein wichtiges Thema zu Beginn der ersten Klasse ist

Programm gestaltet sich in jeder Schulstufe unterschiedlich und ist perfekt auf die Altersgruppe zugeschnitten. Am 21. Oktober warten schon alle Kinder der 2a ungeduldig auf „Avolino“, den sprechenden Apfel. Er leitet stets unterhaltsam durch das Programm und vermag die Kinder zu begeistern. So sind die Kinder für die Inhalte der Zahnhygiene offen, machen voll Eifer mit und merken sich erstaunlich viel. Auch das richtige Zähneputzen wird thematisiert. Jedes Kind erhält eine Zahnbürste, mit der es unter Anleitung die Zähne putzen darf. Abschließend erhält jedes Kind noch ein kleines Heft mit kindgerechten Informationen über Zahnpflege und spielerischen Übungen.

Petra Girardi-Resch



### Schulanfänger

Mit großer Freude durften die Schülerinnen und Schüler unser wunderschönes, neues Schulhaus beziehen. Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler ist die Zeit des Schulanfangs natürlich besonders aufregend. In den ersten Wochen der Eingewöhnung haben sie schon einiges gelernt: Buchstaben, Zahlen und vieles mehr. Beschäftigt waren sie auch damit, die

der sichere Schulweg. Zusammen mit Herrn Inspektor Grünwald übten die Schülerinnen und Schüler das sichere Überqueren des Schutzweges. Ebenso gab es hilfreiche und wichtige Tipps, um Gefahren im Straßenverkehr frühzeitig zu erkennen. Nach den ersten arbeitsreichen Wochen haben sich die Kinder sehr gut eingelebt und genießen das gemeinsame Lernen in angenehmer Atmosphäre.

Pamela Mayerhofer  
Johanna Schneider



### Besuch von Avolino

Im Rahmen der Gesundheitserziehung von AVOS besuchte Frau Margit Haller im Oktober alle Klassen der Volksschule Eben. Auf lebendige Art und Weise vermittelte sie den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung einer sorgfältigen Zahnhygiene. Das



### Schulchor

Unser Schulchor ist eine bunte Gemeinschaft von 26 Kindern aus den 2., 3. und 4. Klassen. Hier treffen sich die Schulkinder, die besonders gerne singen - das Lernen von neuen Tönen und Rhythmen ist bei uns immer mit viel Spiel, Spaß und Bewegung verbunden. Dabei entsteht eine tolle Gemeinschaft - denn für schöne Klänge und spannende Liedgestaltungen müssen alle an einem Strang ziehen und mit vollem Herzen dabei sein. Am 15. Oktober konnten wir bei der Eröffnung des Gesundheitstages in der neuen Mehrzweckhalle schon einen kleinen Auftritt absolvieren. Die Aufregung und das Lampenfieber waren groß, aber die kleinen Künstler haben

die Aufgabe toll gemeistert und nach dem großen Applaus waren alle ein Stück größer. Wir sind froh, dass wir in der neuen Schule so viel Platz haben. So können wir die derzeitigen Corona-Auflagen für das gemeinsame Singen erfüllen und hoffen, dass wir in diesem Schuljahr noch viele Chorstunden und auch Auftritte erleben dürfen.

Gertraud Reiter



### Sachunterricht in der 3. Klasse

Im Unterrichtsfach SU beschäftigen sich die Kinder derzeit mit Plänen und dem Planlesen. Dank der neuen Technik in den Klassen kann hier ein sehr anschaulicher Unterricht gestaltet werden. Zuerst werden Dörfer mit Bausteinen gebaut. Danach wird der Grundriss gemacht und ein Plan entwickelt. Die Kinder arbeiten dabei in Gruppen zusammen.



Die Bauwerke werden an der Tafel für alle sichtbar dargestellt. Die dazugehörigen Pläne werden dann mittels Dokumentenkamera an die Tafel projiziert. Die Gruppe präsentiert ihren Ortsplan im Plenum vor der Klasse.

Auch der Ortsplan von Eben wird studiert und gelesen. Anschließend suchen die Kinder am Lageplan von Eben ihre eigene Heimatadresse und stecken Fähnchen in die Karte. So können sie gemeinsam sehen, wo ihre Mitschüler/Mitschülerinnen zu Hause sind.

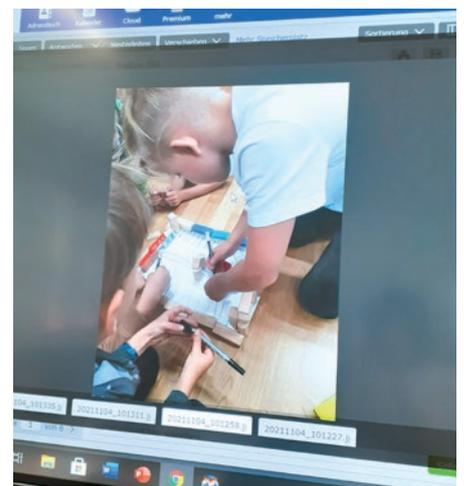
Claudia Winter

## WEIHNACHTSFREUDE

Im Religionsunterricht wurde Anfang November das Projekt „Weihnachtsfreude“ vorgestellt. Bei dieser karitativen Aktion befüllt man einen Schuhkarton mit unterschiedlichen Dingen wie: Süßigkeiten, Spielsachen, Kuschel-

tieren, Hygieneartikel, Kleidung, Schulsachen und vielem mehr. Man kann auch einen persönlichen Weihnachtsgruß in der Schachtel verstecken. Anschließend wird der Schuhkarton weihnachtlich verpackt. Viele Kinder haben sich vom „Weihnachtsfreudefieber“ anstecken lassen und haben zu Hause fleißig Schuhkartons gepackt. Dadurch sind circa 50 liebevoll gepackte Weihnachtspackerl zusammengekommen. Mitte November wurden die Schuhkartons abgeholt und weiterverpackt, damit sie pünktlich zu Weihnachten jeweils einem rumänischen Kind eine große Freude bereiten. Vielen Dank für die Beteiligung an der Aktion und eure Geldspenden!

Andrea Figl





Besonders bedanken möchten wir Lehrer uns noch bei Sabine und Reinhard Steiner von der Tischlerei Steiner. Dank ihrer Materialspende und Arbeitsvorbereitung haben die Kinder der 4. Klasse im Werkunterricht tolle Strickmaschinen für die Schule fertiggestellt, mit denen im Unterricht schon fleißig gestrickt wird.

### Ganztagesschule

Mit dem Schulumbau wurden auch für die Kinder der Ganztagesschule neue Räumlichkeiten geschaffen. Unser Gruppenraum ist hell und sehr freundlich eingerichtet. Auf unserer gemütlichen Eckbank können es sich die Schülerinnen und Schüler so rich-

tig bequem machen. Die neu gestaltete Bücherei neben unserem Gruppenraum können die Kinder auch mitbenutzen. Somit können wir auch individuelle Rückzugsmöglichkeiten schaffen. Gemeinsam haben wir heuer schon Kekse gebacken, Igel aus Salzteig gebastelt und Martinskipferl gebacken. Viele weitere tolle und spannende Projekte und Basteleien erwarten uns noch in diesem Schuljahr.

*Martina Stadlinger*

Abschließend wünschen wir Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Eben allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



# SONDERSCHULE RADSTADT

– eine beSONDERe SCHULE stellt sich vor:



Dipl.-Päd. Cornelia Steinmüller-Faly

**A**n unserer Schule werden Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf und besonderen Bedürfnissen unterrichtet und betreut. Vielfalt soll und wird als Chance begriffen.

Unser Team besteht aus 33 sehr engagierten Mitarbeiter\*innen. Acht davon stammen aus Eben. So arbeiten bei uns an der Schule zwei Freizeitpädagoginnen, sieben Behindertenbetreuerinnen, zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und 22 Lehrer\*innen. **Teamarbeit** wird bei uns großgeschrieben und gemein-

sam dürfen wir einer sehr schönen und herausfordernden Arbeit nachgehen.

Unsere Schule ist bunt und vielfältig! In diesem Schuljahr besuchen 68 Schüler\*innen unsere Schule. Damit gehören wir zu den großen Sonderschulen im Land Salzburg. Unsere Schüler\*innen werden nach verschiedenen Lehrplänen unterrichtet, sind zwischen 6 und 18 Jahre alt und so verschieden wie Menschen eben sind. Unsere Arbeit soll Stärken und Talente sichtbar machen und die Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf ihre zukünftige Lebens- und Arbeitswelt vorbereiten.

Um das zu erreichen nehmen wir uns viel vor und haben viel zu bieten. Wichtige Eckpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind:

**Gesunde Schule:** Wir klettern, schwimmen, gehen nach draußen, fahren Ski und sind überhaupt viel an der frischen Luft.

**Unterstützte Kommunikation:** Das ist eine besondere Methode, um mit Kindern und Jugendlichen, die über wenig oder gar keine Sprache verfügen, kommunizieren zu können. Dafür verwenden wir Tablets mit einer speziellen Sprachsoftware.

Ganz groß wird bei uns die **Berufsorientierung** geschrieben. Wir arbeiten mit dem Jugendcoaching des AMS zusammen und es wird intensiv an der beruflichen Zukunft unserer Jugendlichen gearbeitet. Trainiert und geübt wird in unserem Café Wunderbar (coronabedingt im Moment leider geschlossen), am Praxistag oder in unserer Schulküche. Die Jugendlichen schnuppern in Betrieben der Umgebung und lernen so viele verschiedene Berufe kennen. Viele unserer Schulabgänger\*innen finden ihre „Traumlehrstelle“, oder werden wertvolle Mitarbeiter\*innen in den Werkstätten der Lebenshilfe oder besuchen andere Berufsvorschulungseinrichtungen.

Natürlich sind wir auch eine **Ganztagesschule**. Wir arbeiten hier mit der Mittelschule Radstadt zusammen und dürfen um die 35 Kinder am Nachmittag betreuen. Dabei steht neben dem Hausübung machen und dem gezielten Lernen vor allem der Spaß im Vordergrund.

Die „**Digitale Sonderschule**“ ist fast brandneu. So konnten wir im Laufe der letzten beiden Schuljahre unsere technische Ausstattung wesentlich verbessern. Es wurden unter anderem 20 zusätzliche Endgeräte (Tablets) angeschafft. Ein großes Dankeschön hier an unsere großzügigen Sponsoren, die vieles möglich gemacht haben. Natürlich wurden wir auch von



„unseren“ Sprengelgemeinden unterstützt. Selbstverständlich nehmen wir auch an der **Geräteinitiative „Digitales Lernen“** des BMBWF teil. Insgesamt 15 Schüler\*innen werden im Rahmen dieser Initiative eigene Endgeräte erhalten. Wir sind auch Teil des Projekts „eEducation Austria“, das unter dem Motto „Digitale Bildung für alle“ steht und wurden im letzten Schuljahr wieder als **EXPERT.SCHULE** ausgezeichnet.

Wir arbeiten auch mit außerschulischen Kooperationspartnern zusammen. So können wir sport- und musiktherapeutische Angebote setzen. Davon profitieren unsere Schüler\*innen sehr.

Das Leben ist bunt, vielfältig und etwas Besonderes, unsere SCHULE ist bunt, vielfältig und auch etwas BESONDERes. Und darauf sind wir stolz!



**Bürofläche** (ca. 80 m<sup>2</sup>) zu vermieten – auf der Kläranlage des RHV Fritztal in 5511 Hüttau, Sonnhalb 42. Preis nach Vereinbarung.



**Reinhalteverband Fritztal**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei GF Ing. F. Rainer 0664/22 30 384.

# POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

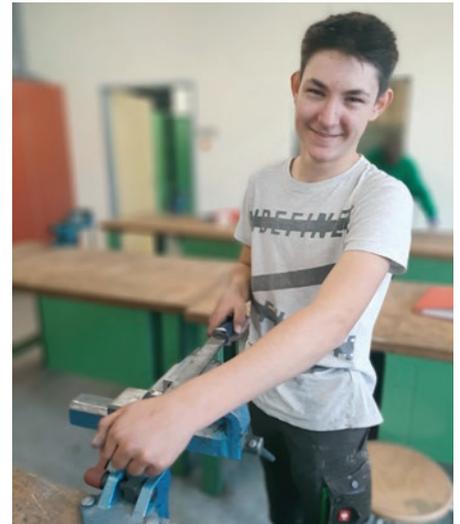


Rupert Kreuzer

## 1. Berufspraktische Woche vom 27.09.–01.10.2021

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Dies war umso wichtiger, nachdem in den letzten 2 Schuljahren durch den schulischen Lockdown Realbegegnungen in der Berufswelt nicht möglich waren. Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei der Firma **Musikinstrumentenerzeugung Martin Lechner** stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für ihre Bereitschaft **Lehrlinge** auszubilden.

Die daran anschließende Berufsvorbereitung sei in einigen wenigen Bildern demonstriert.



### Das sind wir:

Im heurigen Schuljahr besuchen 41 Jugendliche die Polytechnische Schule Altenmarkt, 11 Mädchen und 30 Burschen. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus folgenden Orten: Altenmarkt 11, Eben 6, Filzmoos 2, Flachau 6, Hütttau 4, Kleinarl 1, Radstadt 9 und Untertauern 2. Unterrichtet werden die Jugendlichen von 6 Lehrpersonen.

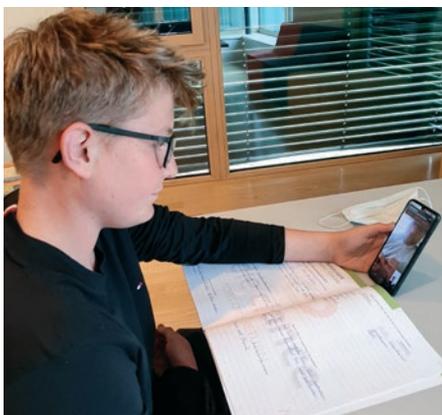


Anna Pfister als Blechblasinstrumentenerzeugerin



### Bewerbungstraining in Coronazeiten

**Neue Wege an der Polytechnischen Schule Altenmarkt.** Die Chance Agentur der ehemaligen Landesrätin Tina Widmann hat ihr professionelles Bewerbungstrainingsangebot auf Grund der Corona-Hygienebestimmungen auf eine Online-Schulung umgestellt. Anfang Oktober war es für die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt dann soweit: Das Team der Chance Agentur meldete sich aus Salzburg mit einem Videovortrag, der in beide Klassen übertragen wurde. Nach dieser Schulung für eine richtige Bewerbung konnte sich jeder Jugendliche bei einem Trainer per Handy über WhatsApp bewerben und erhielt anschließend eine qualifizierte Rückmeldung zu seinem Auftreten. Ein gelungenes Seminar zum Bewerbungstraining gepaart mit viel digitaler Kompetenz.



Thomas Huber bei seinem Bewerbungsgespräch

### Integrationskonferenz in St. Johann

Bei der am 21.10.2021 in St. Johann stattfindenden Integrationskonferenz war Rupert Kreuzer als Sprecher der Polytechnischen Schulen Salzburgs und schulischer Experte eingeladen. In mehreren Arbeitskreisen wurde im Beisein von Frauen- und Integrationsministerin Susanne Raab Beispiele einer gelungenen Integration aber auch Probleme bei den Integrationsbemühungen von Zuwanderern diskutiert.



**Auch soziales Engagement kommt nicht zu kurz!**

### Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion „Weihnachtsfreude“, die schon seit 17 Jahren besteht, kümmert sich unter anderem darum, dass man armen Kindern zu Weihnachten große Freude bereitet. Damit man den Kindern in Schulen, Krankenhäusern, Waisenhäusern aber auch auf den Straßen vor allem in Rumänien ein Geschenk machen kann, werden Schuhkartons mit Süßigkeiten, Schulwaren, neuwertiger Kleidung, Spielsachen und Hygieneartikeln befüllt. Wie bereits in den letzten Jahren, durften die Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt auch heuer wieder ihren Beitrag dazu leisten. Die Jugendlichen des Fachbereichs Dienste verpackten in den kreativen Unterrichtseinheiten über 100 leere Schuhkartons liebevoll in Geschenkpapier.



### Kurs Lehre mit Matura an unserer Schule

Der auf Initiative des Berufsförderungsinstitutes (BFI), der Gemeinde Altenmarkt und der Polytechnischen Schule Altenmarkt neu eingerichtete Kursort für die Ausbildung Lehre mit Matura erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit.

Neu eingerichtet wurde ein Kurs für den Unterrichtsgegenstand Deutsch, Englisch wird bereits im 2. Jahr geführt. Die neue angebotene Ausbildungsschiene, die das Bildungsangebot in die unmittelbare Nähe der Jugendlichen bringt, macht die Lehrlingsausbildung im Ennspongau noch attraktiver.

### Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 19.02.2022 bis zum 18.03.2022.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule. Wir freuen uns auf viele Interessenten.

Für das Kollegium der  
Polytechnischen Schule  
Kreuzer Rupert  
Polytechnische Schule Altenmarkt  
06452/6092  
[direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at](mailto:direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at)  
[www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt](http://www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt)

# NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE

Altenmarkt – Flachau – Eben – Hüttau



Claudia Thurner-Hoi

Alle zwei Wochen trifft sich auch dieses Jahr wieder einer Gruppe von Schüler\*innen der 2. Klassen zum Experimentieren.

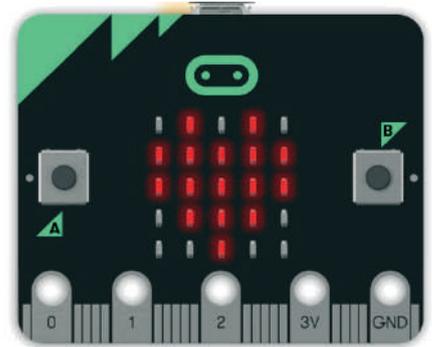
## Experimentieren und Forschen

In der Unverbindlichen Übung „Experimentieren und Forschen“ probieren wir viele Versuche aus, die Zuhause nicht möglich wären. Auch wenn der reguläre Physikunterricht schon sehr

viele spannende Themen behandelt, gehen uns sicher nicht die Ideen aus. Die Liste mit den Wunschexperimenten und Fragen der Kinder wird von Treffen zu Treffen länger, denn wenn einmal der Blick für naturwissenschaftliche Phänomene geschärft ist, begegnen sie uns auch ständig im Alltag. Das Ziel der unverbindlichen Übung ist es, das Interesse und die Begeisterung für Naturwissenschaften zu fördern und das klappt natürlich am besten, wenn man Vieles selbst ausprobieren darf!

## Computational Thinking (Informatisches Denken) – Was ist das eigentlich?

Bedeutet das, wie ein Computer zu denken? Nein, es bedeutet, zu denken wie ein Programmierer/eine Programmiererin – also durch und durch logisch. Unter **Computational Thinking** versteht man aber nicht nur die Programmierung eines Computers, son-



dern vielmehr eine spezielle Form des Gedankenprozesses, wie etwa

- ein großes Problem in mehrere kleine zu zerlegen und nach Lösungen zu suchen
- wiederkehrende, ähnliche Muster zu erkennen
- Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden
- das Abarbeiten von einzelnen Schritten bis zur Lösung, also einem Algorithmus zu folgen
- miteinander zu kommunizieren und im Team eine Strategie zu erarbeiten



Dieser Schlüssel passt ...

... in dieses Schloss.

Hier siehst du warum.

Bemale die Quadrate so, dass der Schlüssel passt!  
(Auflösung auf Seite 28)

**Informatisches Denken** ist auch, Dinge nach einem bestimmten Schema zu erledigen. So, wie wir das im Alltag ohnehin oft unbewusst tun. Man weiß heute, dass das Informatische Denken für alle Lebensbereiche unserer Schüler und Schülerinnen von immer größerer Bedeutung wird.

**Frei nach dem Motto „Lerne, über die Technologie zu bestimmen, sonst bestimmt sie irgendwann über dich“...**

... können die Schüler\*innen der SMS Altenmarkt in Zukunft im Rahmen der digitalen Grundbildung sowie einiger Workshops Basisgrundwissen im **Computational Thinking** erlangen. Dies beinhaltet Spiele zum logischen Denken sowie das einfache Programmieren von Minirobotern (Bee Bots) oder kleinen Computern (Micro Bits), die dann verschiedene Aufgaben ausführen. Dabei sollte der Weg stets vom Analogen zum Digitalen führen. So bleibt Computational Thinking für Kinder logisch nachvollziehbar und macht schlussendlich auch Spaß, weil's funktioniert!

### Projekttag im Nationalpark Hohe Tauern vom 15.-17.09.2021

In der ersten Schulwoche verbrachte die 3C Klasse drei spannende, erlebnis- und lehrreiche Tage im Salzburger Anteil des Nationalparks Hohe Tauern. Der Nationalpark Hohe Tauern zählt mit 1.800km<sup>2</sup> zu den größten Nationalparks Europas und zu den großartigsten Natur- und Kulturlandschaften der Erde. Tausende Tier- und Pflanzenarten leben in dieser vielfältigen Natur, angepasst an die extremen Umweltbedingungen. An unserer Schule ist es eine wichtige Zielsetzung, den Schülern die Möglichkeit zum Kennenlernen des Nationalparks zu geben, um sie für den Natur- und Umweltschutz zu begeistern. Erforschen, entdecken, beobachten, staunen und die Natur begreifen, das bedeuten die Projekttag. Unterstützt



Stationen Interessantes über die Mineralogie des Habachtales. Angelangt beim Gasthof Alpenrose, suchten wir in den Ausläufern des Leckgrabens nach Smaragden. Florian hatte Glück und fand einen großen, wunderschönen Smaragd. Den Abschluss unserer



werden wir dabei von speziell geschulten Nationalpark-Rangern.

Am ersten Tag wanderten wir im Obersulzbachtal zum Blausee. Unser Ranger Roland gab uns Tipps für das richtige Verhalten in der Natur. Gemeinsam gingen wir mit verbundenen Augen an einem Seil durch den Wald, grillten an einem Lagerfeuer und schliffen Kraftsteine für eine Halskette. Nach einem leckeren Abendessen in unserem Quartier in Bramberg und einem lustigen Spieleabend, fielen wir todmüde ins Bett. Am nächsten Tag ging es auf Schatzsuche ins Habachtal. Entlang des knapp sieben km langen Smaragdweges erfuhren wir an elf



Projekttag bildete die Fahrt auf den Großglockner. Mit 3.798m ist er der höchste Berg Österreichs und liegt im Zentrum des Nationalparks. Nach der Besichtigung der „Alpine Naturschau“ am Oberrassfeld, der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, wo wir Murmeltiere und Steinböcke beobachten konnten, und der Pasterze ging es wieder zurück nach Altenmarkt.

### Meine Outdoortage in der Area47

Meine Klasse und ich fuhren in der ersten Schulwoche ins Ötztal in die Area47. Nachdem wir unsere Koffer verstaut hatten, besuchten wir die Water Area. Der Water Parcour machte uns sehr viel Spaß, da meine Freunde und ich mit einem Schlitten die Riesenrutsche hinuntersausten. Bevor uns das Wasser im unteren Teil schluckte, slideten wir an der Wasseroberfläche entlang. Danach sprangen wenige Mu-

tige vom 10-Meter-Turm. Am nächsten Morgen gingen wir zum Canyoning. Nachdem alle Schüler und Schülerinnen sowie Lehrer einen Neoprenanzug erhalten hatten, fuhren wir mit dem Bus 20 Minuten zu einer Schlucht. Dort angekommen, warf uns der Gruppenleiter ins Wasser. Brrrr, das war kalt! Wolfgang war das Versuchskaninchen – er musste alle Stellen als Erster durchlaufen. Das Canyoning war ein riesiges Abenteuer, das leider zu schnell vorbei war, da wir im Naturschutzgebiet nicht weitergehen durften.

Am letzten Tag in der Area47 versuchten wir uns im Wakeboarden. Am Anfang probierte ich das Wasserschifahren. Dabei hatte ich einen tollen Start und schaffte gleich eine Runde. Nach weiteren Runden mit den Wasserschiern und dem Wakeboard mussten wir uns schön lang-

sam auf den Heimweg machen. Mit einer mehrstündigen Rückreise beendeten wir unsere aufregenden, lustigen und abenteuerlichen Sporttage. Schön war's!

Kurt Schilchegger, 2D

### Darstellendes Spiel

Es ist nicht leicht, in Zeiten wie diesen, kreativ zu sein! Zu sehr sind wir auf home-schooling und Abstand halten gegrillt. Doch Kinder lechzen nach Bewegung und Spiel. Deshalb hat die Theatergruppe der SMS-Altenmarkt im Herbst sofort die Proben für ein



Weihnachtsstück aufgenommen. Voller Eifer habe die 18 Schüler der ersten und zweiten Klassen ihre Rollen gelernt und sich darauf gefreut, ihre Künste vor einem großen Publikum während der Schulweihnachtsfeier präsentieren zu können. Leider hat uns der „Spielerderber“ Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Deshalb haben wir, kreativ wie wir sind, beschlossen, unser Weihnachtsstück zu filmen und ab 20. Dezember auf die Homepage der SMS-Altenmarkt zu stellen. Seht's euch an!

Für das Team der  
Sportmittelschule Altenmarkt  
DMS Claudia Thurner-Hoi, MA  
Schulstraße 1  
5541 Altenmarkt  
06452/5505  
[direktion@sms-altenmarkt.at](mailto:direktion@sms-altenmarkt.at)  
[www.sms-altenmarkt.salzburg.at](http://www.sms-altenmarkt.salzburg.at)



Auflösung Rätsel

# MUSIKUM ALTENMARKT

musikum



Hansjörg Oppeneiger

„Musik spricht dort,  
wo Worte fehlen.“

(Hans Christian Andersen)

„Musikunterricht im Musikum ist mehr  
als eine Unterrichtsstunde.“

Gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach. Wir stillen nicht nur die Grundbedürfnisse nach musikalischer Aktivität und wecken Freude an der Musik, sondern bieten Unterrichte für alle Instrumente in höchster musikalischer und pädagogischer Qualität an. Der Musikunterricht am Musikum ist leistbar. Das wird durch unsere Subventionsgeber, dem Land Salzburg und den Gemeinden, ermöglicht.

**Aktueller Stand  
zum Musikunterricht**

Corona prägt nach wie vor das öffentliche Leben und unseren Schulalltag.

Eine außerordentliche Herausforderung ist das Organisieren von Veranstaltungen. Trotzdem schauen wir positiv in die Zukunft und planen Konzerte, damit unsere Schülerinnen und Schüler ihre gewohnten Auftrittsmöglichkeiten bekommen. Heuer werden zum ersten Mal in den Kindergärten aller Sprengelorte Unterrichte für die elementare Musikpädagogik angeboten.

**Neue Musikschule in Eben**

Im September 2021 haben wir die neuen Räume der Musikschule in Eben bezogen. Wir sind dem Bürgermeister und seiner Gemeindevertretung sehr dankbar, dass sie sich für unsere Anliegen eingesetzt haben. Am Sonntag, 27. März 2022 wird das Schulzentrum feierlich eingeweiht und am Nachmittag wird ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden.

**Sinfonisches Melodram für großes Orchester von M. Mussorgsky mit dem Musikum Jugend Symphonie Orchester Ennspongau.** In Zusammenarbeit mit dem Musikum Radstadt haben wir vor, am Dienstag, 29. März 2022, um 19.30 Uhr im Rahmen der Festwoche in der Turnhalle in Eben die „Bilder einer Ausstellung“ aufzuführen. Die

Mitglieder des Jugend Symphonie Orchesters Ennspongau unter der Leitung von Nadim Khalaf bereiten sich für diese besondere Veranstaltung vor. Elisabeth Haas wird mit ihren einfühlsamen Geschichten die Orchestermusik umrahmen. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen unseres Sprengels haben viele Zeichnungen und Bilder gemalt, die wir im Rahmen des Konzertes präsentieren werden.

**Fotogalerie im Internet**

Die Homepage bietet einen Überblick über unsere musikalische Jahresarbeit: [www.musikum.at/4you/Fotogalerie](http://www.musikum.at/4you/Fotogalerie)

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Musikunterricht unserer Schule und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Musizieren! Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung!

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2022!

Für das Team des Musikum:

Direktor Hansjörg Oppeneiger BEd MA

[www.musikum.at](http://www.musikum.at)

[altenmarkt@musikum.at](mailto:altenmarkt@musikum.at)

Tel.: 06452/5841



# FREIWILLIGE FEUERWEHR EBEN



OFK Johann Kratzer

## Tätigkeitsbericht

Trotz der leider noch immer andauernden Pandemie steht unsere Feuerwehr nicht still. Eine eher ruhige 2. Jahreshälfte liegt hinter uns. Zum Glück mussten wir nur zu einigen kleineren Einsätzen ausrücken. Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen waren unsere hauptsächlichen Aufgaben. Derzeit können wir noch mit der gesamten Mannschaft zu Einsätzen ausrücken. Vorsicht ist geboten. Auch der Übungsbetrieb fand wieder mit allen Mitgliedern statt, natürlich nur unter Einhaltung der aktuellen Covid Bestimmungen. Weiters sehr erfreulich,

einige junge Mitglieder aus der Feuerwehrjugend konnten in den Aktivstand überstellt werden. Die Mannschaftsstärke unserer aktiven Mannschaft ist sehr erfreulich und ist auf derzeit stolze 48 Kameraden angewachsen.

## Pongauer Bezirksfeuerwehrtag

Am 17.09.2021 wurde in unserer Zeugstätte unter Einhaltung der geltenden Corona Verordnungen der Bezirksfeuerwehrtag abgehalten, hier wurde Rückschau auf die vergangenen 2 Jahre gehalten. Die gesamte Verpflegung übernahm unsere Mannschaft. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung. Hier trafen sich Mitglieder, sämtliche Ortsfeuerwehrkommandanten, bis hin zum Landesfeuerwehrkommandanten. Hierbei wurde sich natürlich fachlich sowie auch kameradschaftlich ausgetauscht. Auch zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen wurden an verdiente Kameraden übergeben.

## Feuerwehrjugend

Durch die Überstellung der gesamten Jugendmitglieder haben wir uns entschlossen durch einen Postwurf neue Mitglieder zu werben. Wir sind stolz darauf, derzeit wieder eine Mannschaft von 13 Jugendlichen begleiten

zu dürfen. Für die Einsatzbereitschaft ist es sehr wichtig, junge Mädchen und Burschen für das Feuerwehrwesen zu begeistern und auszubilden, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Es würde uns sehr freuen, auch Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn ab dem Alter von 10 Jahren in unserer Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen.

Infos bei Jugendbetreuer

Mario Passrigger

Tel.: +43 664/1409701 oder auf

unserer Website: [www.ffeben.info](http://www.ffeben.info)

## Feuerwehrball 29.01.2022

Da wir nicht wissen wie sich die Situation rund um Covid 19 entwickelt, können wir leider noch nicht mit Si-



**Herzliche Gratulation an verdiente langjährige Mitglieder und runde Geburtstage**

**65 jährige** Mitgliedschaft:  
Winkler Martin

**60 jährige** Mitgliedschaft:  
Stadler Walter

**55 jährige** Mitgliedschaft:  
Klieber Sebastian



cherheit versprechen, ob wir unseren Ball veranstalten können bzw. dürfen. Sollte dieser stattfinden, sind wir dieses Mal in neuer Umgebung anzutreffen. Unser Feuerwehrball findet dann erstmals im neu errichteten Mehrzwecksaal der Volksschule Eben statt.

### Friedenslichtaktion

Friedenslicht durch die Feuerwehrjugend am 24.12. ab 8.30 Uhr oberhalb Einfahrt Tiefgarage. Danke an Barbara Buchsteiner, für die Möglichkeit es

dort zu verteilen. **Entsendungsfeier am 23.12. im St. Johanner Dom**

### Danke

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung für das Jahr 2021 und das Vertrauen mir gegenüber recht herzlich bedanken. Bitte bleibt alle gesund.

### Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung: OFK Johann Kratzer,

Tel.: +43 664/597 63 68  
OFK-Stv. Mario Passruggen  
Tel.: +43 664/140 97 01  
[www.ffeben.info](http://www.ffeben.info)

Im Namen der Feuerwehr Eben und auch in meinem Namen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Ortsfeuerwehrkommandant  
Johann Kratzer



# INSPEKTION EBEN



Ortwin Lamprecht

**Geschätzte Ebenerinnen, geschätzte Ebener!**

Onlineeinkäufe sind in der Vorweihnachtszeit beliebt. Um nicht vom

Schnäppchenjäger zum Betrugsoffer zu werden, lege ich Ihnen folgende Regeln nahe:

- Kaufen Sie von vertrauenswürdigen Quellen. Prüfen Sie besonders bei unbekanntem Shops und Einzelanbietern die Bewertungen.
- Wenn Sie Verträge abschließen, beurteilen Sie die laufenden Kosten und die Kündigungsmöglichkeiten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Datentransfer gesichert ist. Nutzen Sie HTTPS- und SSL-Verschlüsselungsprotokolle. Das Vorhängeschlosssymbol allein ist kein Garant für eine seriöse Webseite.
- Überlegen Sie genau bevor Sie bezahlen!

- Nutzen Sie Kreditkarten für den Onlineeinkauf. Die meisten Kreditkarten haben einen starken Kundenschutz.
- Heben Sie alle Dokumente bezüglich des Onlineeinkaufs auf.
- Senden Sie kein Geld an Fremde, die Sie nicht nachvollziehen können. Wenn möglich, bezahlen Sie erst nach Erhalt der Ware.
- Senden Sie niemals Ihre Kartendaten oder eine Kopie der Karte per E-Mail.
- Wenn Sie nichts kaufen, geben Sie Ihre Kartendaten weder an, noch speichern Sie diese.
- Nutzen Sie nur Webseiten zum Einkaufen, die vollständige Authentifizierungssysteme verwenden (z.B. Verified by Visa/MasterCard Secure Code).
- Bei Überweisungen beachten Sie den IBAN des Empfängers. Die ersten beiden Stellen geben Ihnen Auskunft über das Empfängerland. Ein österreichischer IBAN beginnt beispielsweise mit „AT“. Wenn sich das Land des Onlineshops und das Land des Zahlungsempfängers unterscheiden, ist Vorsicht geboten.

Auch Kriminelle entwickeln stetig neue Methoden. Sie nutzen die Ängste und Unsicherheiten ihrer Opfer hemmungslos aus. Bleiben Sie wachsam und scheuen sich nicht, die Polizei oder einen anderen Experten um Rat zu fragen.

Das Team der Polizeiinspektion Eben wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2022.

Ortwin Lamprecht  
Inspektionskommandant

## 5 Grundregeln im Internet

<b>1</b> Seien Sie misstrauisch! <small>Hinter Versprechungen und verlockenden Angeboten stecken meist betrügerische Absichten.</small>	<b>2</b> Schützen Sie Computer und Handy! <small>Halten Sie Ihre Geräte, Systeme und Programme wie z.B. Betriebssystem, Firewall immer auf aktuellem Stand.</small>
<b>3</b> Sichern Sie Ihre Datenübertragung! <small>Verwenden Sie verschlüsselte Internetsseiten. Sie erkennen diese an einem Schloss-Symbol in der Adressleiste. Meiden Sie öffentliches WLAN.</small>	<b>4</b> Wählen Sie sichere Passwörter! <small>Wählen Sie lange Passwörter mit Sonderzeichen und Zahlen oder verwenden Sie Passwortmanager. Halten Sie Ihre Passwörter geheim.</small>
<b>5</b> Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten! <small>Wichtige Daten sollten Sie mittels Backup-Software auf externe Festplatten oder Datenträger sichern. Trennen Sie diese danach vom System.</small>	

# TOURISMUSVERBAND EBEN

## Rückblick Sommer 2021

### Was hat sich in diesem Sommer getan?

Gleich vorweg möchten wir unsere neue Geschäftsführung Nina Kraxner vorstellen, die mit 1. September in die Fußstapfen von Barbara Habersatter getreten ist und die Leitung des Tourismusverbandes übernommen hat.

### Liebe Ebener und Ebenerinnen, mein Name ist Nina Kraxner,

ich bin eine Steirerin, die im Lungau lebt und in Eben ihre neue Berufung gefunden hat. Heute nutze ich die Gelegenheit, um mich kurz vorzustellen: Meine letzte berufliche Position war die Geschäftsführung des TVB Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen (im Bezirk Murau in der Steiermark), die Aufgaben eines Tourismusverbandes sind mir also schon vertraut. Davor habe ich die 5,5 Jahre die Marketing-Leitung des renommierten Reiseveranstalters Weltweitwandern in Graz bekleidet. Meine universitären Ausbildungen reichen von einem Bachelor in „Gesundheitsmanagement im Tourismus“ bis zum Master für „Sporttourismus & Destinationsmanagement“. Ein Diplom für „Grafik- & Kommunikationsdesign“ habe ich ebenso in der Tasche, wie Online-Marketing-Kompetenzen und meine weiteren beruflichen Erfahrungen habe ich bisweilen fast ausschließlich im Tourismus gesammelt.

Aber was viel wichtiger ist als Titel und Diplome: Ich bin ein Mensch, dem nachhaltige Entwicklung, eine funktionierende und effektive Struktur und ein Konzept „mit Hand und Fuß“ wichtig ist. Wertschätzung für all das was es schon gibt und schon passiert ist, ist für mich selbstverständlich. Ich bin nicht jemand, der alles neu erfin-



den möchte. Vielmehr möchte ich mit dem was schon da ist arbeiten. Und ich habe schon einiges entdeckt: viele großartige Projekte, Initiativen und Ideen, die mich unglaublich begeistern. Ich möchte all das Bestehende aufgreifen, weiterentwickeln und so aufbereiten, dass all diese schönen Dinge da draußen in der Welt wettbewerbsfähig und zeitgemäß bleiben. Und vor allem möchte ich Eben zu einer gestärkten touristischen Marke machen, ihr in der Vermarktung nach außen „Seele einhauchen“. Und da gehören sie alle, die Menschen, Bewohner und Gastgeber ganz besonders dazu.

**Ich habe ein motiviertes Team, das meine Visionen teilt.**

**Gemeinsam werden wir uns für Eben stark machen!**

### Statistik, Zahlen und Besuche

In den Sommermonaten von Mai bis Oktober gab es gegen den Sommer 2020 ein Plus von 12,74 % bei den Übernachtungen. Auch wenn der Sommer 2021 kein „Vor-Corona-Niveau“ erreichen konnte, war der August mit +22,16% und 18.238 Nächtigungen der beste Sommermonat seit August 2018. Daher sehen wir hier eine kon-

tinuierliche Verbesserungstendenz, die auch der Statistik der einzelnen Sportwelt-Orte entspricht.

### Dorfabende 2021

Nach einem Jahr Pause durften wir heuer wieder unsere bekannten Dorfabende, welche von Gästen und Einheimischen sehr gut besucht wurden, unter Einhaltung aller Coronamaßnahmen veranstalten.

### Neuer Ortsplan

Auch haben wir im vergangenen Sommer einen neuen Ortsplan erarbeitet, der nun eine gute und kompakte Übersicht, mit einer Sommer- und Winteransicht, über Eben gibt. Der Ortsplan





liegt bei uns im Tourismusverband zur freien Entnahme auf.

### Sommeraktivitäten

Es freut uns sehr, dass unsere Sommerangebote von der Kräuterwanderung bis hin zur Erweiterung des KITI-WAPF von Gästen sowie auch Einheimischen sehr gut angenommen wurden. In diesem Sinn möchten wir uns bei unserem Wanderwegbetreuer Rupert Pfister bedanken, der sich täglich mit viel Engagement und Liebe unserem Wanderwegenetz, den Beschilderungen und der touristischen Infrastruktur widmet.

### #ebenerleben im Winter Ausblick Winter 2021/22 Was gibt es sonst noch Neues?

#### 2021/22

Unsere Gäste haben trotz der Absage zahlreicher Veranstaltungen viele Möglichkeiten, um ihren Urlaub in unserer Region abwechslungsreich, erholsam und erlebnisreich zu gestalten. Dazu haben wir die „Eben-erleben“- Bro-



schüre erstellt, welche, extra ausgelegt auf den Winter, verschiedene Winteraktivitäten zusammenfasst, sowie die vielen Vorteile und Ermäßigungen der Salzburger Sportweltcard beinhaltet. Auch findet man alle wichtigen Informationen, die der Gast für einen erholsamen Urlaub bei uns in Eben benötigt.



Wir möchten allen Beherbergungsbetrieben, Unternehmern sowie jeder Ebenerin und jedem Ebener, der zum Beispiel gerade eine Skitour geht, in unserem Skigebiet unterwegs ist oder einfach mal relaxt, ans Herz legen, aktiv die Möglichkeit der Socialmedia Bewerbung für unseren Ort zu nutzen. Mit den Hashtags **#visiteben #ebenimpongau #ebenerleben** könnt auch



ihr einen Beitrag leisten und unseren potenziellen Gästen einen kleinen Vorgeschmack auf den Urlaub „Mitten im SalzburgerLand“ geben. Da wir uns verstärkt auf Onlinemarketing und im speziellen auf Socialmedia-Werbung auf Facebook und Instagram konzentrieren, freuen wir uns, wenn ihr eure Beiträge mit diesen Hashtags verseht und/oder uns zusätzlich darauf tagged (**@visiteben**). Denn dann können wir eure Beiträge auch auf unseren Kanälen teilen und aktuelle Eindrücke in die Welt hinaustragen. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam Eben erlebbar zu machen. Falls ihr Bild- oder Videomaterial benötigt, könnt ihr euch gerne bei uns melden!

Wir wünschen euch eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit mit der Familie, unseren Gästen einen erholsamen und sicheren Aufenthalt und natürlich: Bleibt gesund und viel Spaß beim Skifahren!

### Ausblick Veranstaltungen

Über viele strahlende Kinderaugen dürfen wir uns hoffentlich bei unserer *Kindersilvesterparty am 31.12.2021* und *nächstes Jahr wieder beim Kinderfaschingsumzug am 01.03.2022* und *beim Familienfest am monte popolo, welches ebenfalls im Februar stattfinden wird, freuen.*

**31.12.2021: Kindersilvesterparty Talstation**  
monte popolo – Landgasthof Ortner

**06.02.2022: monte popolo Familienfest**, monte popolo Mittelstation

**01.03.2022: Kinderfaschingsumzug Dorfplatz**  
bis monte popolo Liftparkplatz

**12.-19.03.2022: Ski- und Weingenusswoche / Höchster Bauernmarkt**  
Reitlehenalm (ganztäglich)

Es gelten die aktuellen COVID-19 Verordnungen. Würde die Veranstaltung gegen die jeweils gültigen Verordnung verstoßen, findet sie nicht statt.

# AKTION GESUNDE GEMEINDE



Nina Thurner-Ebner

**GESUNDE  
GEMEINDE**  
EBEN IM PONGAU



interessanten und vielseitigen Themen widmen. Auch der Kinderchor der VS Eben präsentierte uns unter der Leitung von Gertaud Reiter ihre neuesten Hits! Die Trachtenfrauen & Strickerinnen unterstützen uns mit Gesundem für Körper und Seele! Durch all unser Zusammenwirken wurde diese Veranstaltung zu einem tollen Auftakt für unser neues Veranstaltungszentrum!



## Gesundheitsnachmittag

Herzlichen Dank an alle für den netten Gesundheitsnachmittag bei uns im neuen Veranstaltungssaal! Wer hätte gedacht, dass wir in Eben über so viele ortsansässige Anbieter zum Thema „Gesundheit und Wohlbefinden“ verfügen. Es waren 15 Gesundheitsbetriebe als Messe-Aussteller mit dabei! Information und Beratung standen an diesem Nachmittag im Vordergrund und bei Kaffee und Kuchen durch die Ebener Bäuerinnen konnten wir uns ganz entspannt den

## Kinder-Kochkurse

Zum Glück konnten wir heuer im Sommer wieder unsere altbewährten Kinderkochkurse durchführen. Zu den Themen „Kochen mit Kräutern“ und „Gesunde Vitaminbomben“ schnitten, rührten und schmatzten unsere fleißigen Helferlein wieder mit Michelle Berchtold aus Pfarrwerfen. Auf sehr nette und informative Art und Weise bringt sie immer wieder den Kids im Volksschulalter die gesunde Ernährung näher...

## Vernetzungstreffen

Das alljährliche AVOS-Vernetzungstreffen mit all seinen Partnergemeinden im Raum Pongau & Pinzgau durften wir heuer bei uns in Eben abhalten. Vertreter aus ca. 25 verschiedenen Gemeinden sprachen wieder über aktuelle Themen, die Fortschritte in den jeweiligen Gemeinden und neue Ideen und Perspektiven. Unser kleiner Turnsaal konnte sich dabei erfolgreich als Seminarraum unter Beweis stellen. Es war eine gelungene Veranstaltung!



Aufgrund der Ungewissheit für das nächste Halbjahr werden wir vorerst keine neuen Veranstaltungen planen. Wir hoffen aber, im Frühjahr wieder mit Energie und neuen Ideen durchstarten zu können.

Denkt in der Zwischenzeit an unser neues „Broschürenbuffet“ im Eingangsbereich der Gemeinde!

Wir wünschen euch erholsame Feiertage und bleibt auch im Winter fit!  
Euer Team von AVOS-Eben

# GEMEINNÜTZIGER VEREIN FÜR ELTERN UND KINDER



**L**iebe Mama, lieber Papa, liebe Interessierte, wir beraten dich gerne persönlich. Auch unsere Gruppenangebote sind geöffnet. Geburtsvorbereitungskurse finden vor Ort oder online statt. Bald startet der Frühjahrs-Babyclub im Pongau. Unsere Vorträge „Hol´dir dein Kindergeld und mehr!“, „Das 1x1 der Babypflege“ und „Das kleine Notfall-ABC“ finden auch regelmäßig Online oder vor Ort statt. Die Elternberatung plus und die peppINI-Eltern-Kind-Gruppen sind geöffnet. Detailinformationen dazu gibt es unter Tel. 06542 565 31 und auf unserer Webseite [pepp.at](http://pepp.at).

## pepp-Angebote in Eben



### Sozialarbeiterische Beratung & Betreuung

Stärkung der (werdenden) Eltern und Betreuungspersonen durch sozialarbeiterische Beratung und Betreuung. Das bedeutet zB. Hilfestellung bei sozialrechtlichen Fragen (Karenzgeld, Unterhalt, etc.), finanziellen Schwierigkeiten, Unterstützung bei Behördenkontakten sowie Vermittlung von konkreten Hilfen und Beratung bei Erziehungsfragen. Die sozialarbeiterische Beratung ist vertraulich und kann bei Bedarf auch in Form eines Hausbesuches angeboten werden. Kostenlos!

**Kontakt:**  
**Mag. Elisabeth Kraker-Silbergasser**  
Tel.: 0664/888 700 55

**Kontakt:**  
**Mag. Elisabeth Kraker-Silbergasser**  
Tel.: 0664/888 700 55

**Psychologische Beratung**  
Du kannst dir Unterstützung, Beratung und Information holen bei allen Erziehungs- und Entwicklungsfragen und Problemen, die dich und dein Kind betreffen. Wenn du dich in deiner Rolle als Elternteil überlastet fühlst, kannst du vertraulich ein Gespräch mit der Psychologin vereinbaren. Unsere Psychologin bietet auch die gesetzlich vorgeschriebene Elternberatung vor einer Scheidung für Ehepaare mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren an. Einige Fragen können relativ rasch beantwortet werden, manchmal ist aber auch eine längere Beratung und Betreuung sinnvoll. Die

psychologische Beratung ist vertraulich und kann bei Bedarf auch in Form eines Hausbesuches angeboten werden. Kostenlos!

**Kontakt:**  
**Mag. Michaela Scherthanner**  
Tel.: 0664/968 8345



**birdi - Frühe Hilfen  
Salzburg**

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann manchmal aber auch verunsichern und überfordern. birdi begleitet bei vielen Fragen, zum Beispiel wenn:

- in der Schwangerschaft unerwartete Probleme auftauchen
- wenig Unterstützung vom Partner oder der Partnerin und im familiären Umfeld da ist
- das Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als du geben kannst
- das Geld nicht mehr reicht
- es einem Familienmitglied schlecht geht
- das tägliche Zusammenleben in der Familie schwierig ist

birdi begleitet Salzburger Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren kostenlos. Mehr dazu unter [www.birdi.at](http://www.birdi.at).

### Geburtsvorbereitungskurs

Für werdende Mütter – bei Paarkursen für werdende Eltern – zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, geleitet von einer Hebamme. Kursorte, -zeiten sowie Personen können sich ändern, das Zustandekommen von Kursen und Gruppen hängt von einer Mindestteilnehmerinnenzahl ab! Die Veranstaltungen finden auf alle Fälle statt, entweder vor Ort oder online.

Wir freuen uns auf deinen Anruf bzw. deine Anmeldung unter Tel.: 06542/565 31 oder [office@pepp.at](mailto:office@pepp.at).

Sollest du über pepp-Neuigkeiten oder Änderungen im Pongau und darüber

hinaus regelmäßig informiert werden wollen, dann empfehlen wir dir den pepp-Newsletter unter [www.pepp.at](http://www.pepp.at) zu abonnieren und uns auf Facebook zu folgen.

Gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg

Tel.: +43 (0)6542 565 31 [www.pepp.at](http://www.pepp.at)  
office@pepp.at



## ZEIT FÜR VERÄNDERUNG! Mit mehr Sicherheit fit für die Zukunft

Die Basisbildungszentrum *abc-Salzburg* gGmbH bietet seit mehr als 20 Jahren Kurse an, in denen Erwachsene das lernen können, was sie für ihren Alltag und Beruf brauchen.

- Deutsch Lesen und Schreiben
- Rechtschreibung und Grammatik
- Rechnen
- Computer
- Englisch Grundlagen ausgebucht!

Informieren Sie sich jetzt über das kostenlose Kursangebot bei unserer Beraterin Birgit Loibichler unter 0699 10 10 20 20!



kostenlose Kurse  
im KARO  
Anmeldungen ab sofort!  
Kursbeginn im Herbst

Basisbildungszentrum *abc-Salzburg* gGmbH  
im KARO | Bahnhofstraße 4 | 5500 Bischofshofen  
office@abc.salzburg.at |  abc-Salzburg

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 Initiative  
Erwachsenenbildung

 LAND  
SALZBURG

 EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

  
Basisbildungszentrum  
abc-Salzburg gGmbH

# APOTHEKE AM DORFPLATZ



Mag. Maria Kedwani-Künßberg

Hustentee unter der Aufsicht von Stephanie Eizinger mischen. Die Wickel der Firma Auberg konnte man auch genau unter die Lupe nehmen. Diese sind wunderbar geeignet, viele

fen, dann ein sauberes Tuch (Geschirrtuch oder Wickeltuch von Auberg) nehmen, auf falten, die Erdäpfelmasse hineinlegen, das Tuch zusammenschlagen und an den Hals legen bzw. vorsichtig auf die Brust legen.



Vorsicht! Anfangs sehr heiß und kann deshalb bei zu frühem Auflegen die Haut verbrennen. Wärmeverträglichkeit sorgfältig prüfen.

## Hausmittel bei Bauchschmerzen (Fenchel, Kümmel, Anis)

Ein wenig von allen drei Gewürzen in einen Mörser geben und anstoßen. Die Menge in eine Tasse geben und mit heißem Wasser übergießen, abdecken und einige Minuten ziehen lassen. Abseihen und nach dem Essen trinken. Hilft sofort gegen Blähungen Krämpfe und Bauchschmerzen.

## Bei Schnupfen inhalieren (ätherische Öle: Eukalyptus, Thymian, Fichtennadel)

2-3 Tropfen der ätherischen Öle in einen Topf heißes Wasser geben. Dann mit Tuch über dem Kopf inhalieren. 2-3 Mal pro Tag wiederholen. Alternative: 1 Liter heißes Wasser mit 1-2 EL Meersalz.

## Zwiebelsaft bei Ohrschmerzen und Husten (Zwiebel, Honig oder Zucker)

Zwiebel halbieren, klein hacken und die kleinen Zwiebelstücke in einem Gefäß zerstampfen. Wie bei einem Tee mit heißem Wasser aufgießen, durchmischen und 10 Minuten stehen lassen. Mit Honig oder Zucker süßen.

Mit diesen Hausmitteln gewappnet wünschen wir euch einen wunderschönen Winter!

Eure Maria mit Familie und ihrem Team



Den 10. Geburtstag unserer Apotheke am Dorfplatz konnten wir diesmal nicht am Kirtag am ersten Oktoberwochenende feiern. Dafür durften wir am Gesundheitstag, veranstaltet von der Gesunden Gemeinde Eben i.P., mit unserem „Apotheker“ anstoßen.

Die Kinder durften in die Tee-Welt hineinschnuppern und ihren eigenen

alte Hausmittel ganz einfach anzuwenden, und so den Krankheitsverlauf zu verkürzen.

In dieser Ausgabe möchte ich euch ein paar Hausmittel wieder in Erinnerung rufen.

## Erdäpfelwickel bei Hals-schmerzen/Husten/Bronchitis

Kartoffel kochen und noch warm klein schneiden. In einem Gefäß zerstamp-



# IMKERVEREIN ALTENMARKT UND UMGEBUNG



## Rückblick Imkerverein Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos Imkerjahr 2021

**Jänner:** Auch wenn es so scheint als hätten die ImkerInnen in den Wintermonaten Urlaub – gibt es doch so einiges zu tun. Die Bienenvölker dürfen in dieser Zeit nicht gestört werden. Die ImkerInnen haben **Zeit für allfällige Reparaturarbeiten**. Sie beginnen u.a. mit der Reinigung und Produktion der Rähmchen.

**Februar:** Die Bienen sind im Februar noch in der **Winterruhe**, (Wintertraube) die Bienen wärmen sich durch Nahrungsaufnahmen und Bewegung. Der **Bienenstand wird laufend kontrolliert**, um sicherzustellen, dass das Flugloch nicht verschneit wird oder gar vereist.

**März:** Man hört wieder ein Summen aus den Bienenstöcken. Anhand der Gleichmäßigkeit des Summens wird überprüft, ob die Völker gesund sind und den Winter gut überstanden haben. Der **Futternvorrat ist bei Bedarf aufzufüllen**. Die Völker tragen jedoch nun schon wieder – bei Warmwetter – die ersten Pollen der Salweide, Haselnuss, Erle oder Birke ein. Aufgrund des Energiesparmodus im Winter, startet das Brüten erst jetzt wieder. Die Tageslänge sowie auch die Temperaturen beeinflussen das Brutgeschehen. **Die Völker sowie auch die ImkerInnen kommen wieder in Schwung**.

**April:** Die **Bienenvölker arbeiten bereits auf Hochtouren**. Im April be-

kommen die Bienenvölker neue Waben und Mittelwände. Auch der Vorrat an Futter ist zu dieser Jahreszeit wichtig. **Die Völker brauchen nun mehr Platz**. Um den Wabenbau der Bienen nicht zu bremsen, wird die Bienenbeute um eine Zarge erweitert.

**Mai:** Im Mai war es dieses Jahr sehr kalt und die Bienen konnten keine Pollen und keinen Nektar sammeln. Für die ImkerInnen war die Herausforderung, Bienenvölker über diese kalte Zeit zu bringen. **Eine zusätzliche Herausforderung ist in dieser Jahreszeit das Schwärmen der Bienen**. Der Hauptgrund für das Schwärmen ist der natürliche Vermehrungstrieb. Eine alte Königin befindet sich im Bienenvolk, die Bienen setzen Weiselzellen an und bilden eine neue Königin, die alte Königin verlässt mit ca. drei kg Bienenmasse den Stock und sucht sich eine neue Behausung. Im Normalfall wird der Schwarm in eine neue Beute eingeschlagen und an einen neuen Platz gestellt.

**Juni:** Der Juni hat dieses Jahr in unserer Region **teilweise sehr guten Honigertrag gebracht**, aber nicht jeder Bienenstandort hatte eine gute Ernte. Unterschiedlich je nach Lage oder Standort, z.B. sonnseitige Lage, Höhenlage, Wind, zu trocken oder zu nass, all diese Faktoren gab es diesen Sommer in Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos. Es konnten aber viele ImkerInnen im Juni Blütenhonig schleudern.

**Juli:** Das Imkerjahr geht seinem Ende zu. **Es werden neue Völker gebildet** (Ableger, Kunstschwärme) und so um den 25. Juli, wird das letzte Mal Honig

geschleudert. Die Völker werden für die Fütterung vorbereitet, die ImkerInnen nennen diese Arbeit „Zusammenstellen“. Jedes Bienenvolk bekommt ca. 15 kg bis 18 kg Zucker, dieser Vorrat sollte für acht Monate reichen. **Die Bienenvölker werden im Juli auf die Varroamilbe kontrolliert und behandelt**. Die Milben können entweder biotechnisch oder mit organischen Säuren, mit Thymol oder synthetischen Wirkstoffen behandelt werden. Nicht jedes Jahr ist der Befall an Milben gleich.

**August:** Im August beginnt das Bienenjahr. **Die Anzahl der Bienenvölker wird jetzt festgelegt**. Wie viele Völker sind für den Verkauf geplant und mit wie vielen Völkern möchte ich Imkern. Die Fütterung und die Varroabehandlung sollte mit August abgeschlossen sein.

**September bis Februar:** Am Bienenstand wird es ruhig. In dieser Zeit wird der **Milbenfall kontrolliert** und im November bzw. Dezember wird noch eine Restentmilbung durchgeführt.



Das war eine kurze Zusammenfassung der Völkerführung der ImkerInnen. Im Allgemeinen war das Bienenjahr 2021 ein gutes Jahr, es gab wenig Bienenverluste, der Honigertrag war im Allgemeinen sehr gut.

Unser Verein hat ca. 90 Mitglieder mit steigender Tendenz und ca. 650 Bienenvölker, die bestens von unseren ImkerInnen betreut werden.

Für das Jahr 2022, hoffen wir Veranstaltungen, wie die Jahreshauptversammlung, Fortbildungen und Vereinsausflüge, wieder abhalten zu können.

Herzlichen Dank an die Gemeinden Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos für die jährliche Unterstützung



und die Wertschätzung der Bürgermeister.

*Obmann Jakob Steffner  
Imkerverein Altenmarkt, Flachau, Eben  
und Filzmoos*



***Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2022 Gesundheit, Erfolg  
und viel Freude beim Imkern.***

**A**ls Salzburger Imker und einer der neuen Wanderlehrer möchte ich mich im Zuge dieses Artikels vorstellen: Mein Name ist Alexander Hölzl, bin 61 Jahre alt. Zu Hause bin ich in Filzmoos, Salzburg-Land. Zurzeit betreue ich auf zwei Standplätzen 25 Bienenvölker im Einheitsmagazin.

Meine ersten Erfahrungen mit Bienen machte ich als 10-jähriger Junge. Damals war die Völkerpflege sehr extensiv. Die Zuckerfütterung wurde sehr spät angesetzt. Die Jungvolkbildung erfolgte nur über Schwärme. Die Bienenvölker waren generell schwach, krankheitsanfällig, stechlustig und schwarmanfällig.

Erst durch das Lesen von Fachbüchern und den Besuch von Kursen lernte ich den richtigen Umgang mit Bienen. Ich befasste mich mit Carni-

ca-Reinzuchtköniginnen und einer besseren Völkerpflege mit einer rechtzeitigen und ausreichenden Wintereinfütterung sowie einer re-



gelmäßigen Wabenerneuerung. Das bescherte mir von Anhieb an starke Völker und viel mehr Honigertrag. Nun kam zu meinem ausgeprägten Interesse an Bienen auch das Selbstvertrauen dazu und von da an wusste ich, dass mich die Bienen nicht mehr so schnell loslassen werden.

Damit ich mein Wissen und auch Erfahrungen mit Bienen an andere Imker weitergeben kann, habe ich mich im Jahr 2019 dazu entschlossen, die Wanderlehrausbildung zu machen.

Nach Absolvierung des Ausbildungskurses habe ich die Prüfung zum Wanderlehrer für Bienenzucht vor der Prüfungskommission des Österreichischen Imkerbundes mit Erfolg bestanden.

*WL Alexander Hölzl*

# AUS DER PFARRE EBEN

## Pater Shaju Varghese wechselt nach Salzburg zum Doktoratsstudium

**P**ater Shaju Varghese msfs wurde 1981 in Kakkayam, Kerala, Indien geboren. Seine Priesterweihe feierte er am 31. Dezember 2008. Danach war Pater Shaju von 2009 bis 2010 Kooperator in St. Mary's Church, Aalo, Arunachal Pradesh, anschließend bis 2015 Sekretär des Provinzials in Guwahati in Indien. Seit September 2016 war Pater Shaju Priesterlicher Mitarbeiter in den Pfarren Eben/Pg., Hüttau, St. Martin/Tgb. sowie Altenmarkt, Filzmoos und Flachau. Wir danken ihm für seine Seelsorge sehr herzlich und wünschen ihm für sein weiteres Leben als Seelsorger in Leopoldskron-Moos und zum Doktoratsstudium in Salzburg alles Gute.



Pater Shaju Varghese

### Neue Urnennischen gesegnet

Weihbischof Hansjörg Hofer zelebrierte am Montag, 1. November, die Messe zum Allerheiligenfest und segnete im Anschluss an die Gräbersegnung auch unsere neuen Urnennischen, die im Rahmen des Schulmbaus an der neuen Friedhofsmauer errichtet worden sind.

### Dankgottesdienst zum „Runden Ehejubiläum“

Am Samstag, dem 6. November, feierten wir einen Dankgottesdienst für alle Jubelpaare dieses Jahres. Alle



Paare, die unserer Einladung gefolgt sind, erhielten als Geschenk eine schöne Kerze. 2 Paare feierten das 10. Jahrestag, 20 Jahre verheiratet sind 3 Paare, die Silberhochzeit feierten 5 Paare, 30 Jahre verheiratet sind 4 Paare, vor 40 Jahren heirateten 7 Paare, das Fest der „Goldenen“ feierten 3 Paare (anwesend waren Waltraud und Gottfried Pfeiffenberger sowie Karl Andexer, dessen Frau Elisabeth im Senecuraheim in Altenmarkt wohnt). Das Fest der „Diamantenen“ feierten Annemarie und Peter Haigermoser sowie die „Eiserne“ Antonia und Josef Stadler vom Egglbauer.



## Sternsingeraktion 2022

Trotz der Coronapandemie werden wir, wenn möglich, die Sternsingeraktion 2022 – natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen – wieder durchführen. Mit der Verkündigung der weihnachtlichen Friedensbotschaft unterstützen wir Hilfsprojekte für die Bewohner des brasilianischen Regenwaldes.

### Die Ebener Sternsinger kommen zu euch nach Hause:

**Am 2. Jänner 2022** im gesamten Ort ab Hause Miehl bis zu den Moorweghäusern, alle Häuser entlang der Bauernschmiedgasse, dem Schilcheggerfeld, der Edtsiedlung und der Pöttlerfeldsiedlung.

**Am 3. Jänner 2022** in die Kreistsiedlung ab Haus Messner Sylvia, Haid-siedlung, Pöttlerbauer bis Fischbacher und Reitlehenalm, Höllberg, Passruggerhäuser, Ranstl bis Hedögg, Kornberg, sowie vom Stauch durch die Bergsiedlung bis zum Ploier.

**Am 4. Jänner 2022** besuchen wir den Schattbachwinkel von Pfister Thomas bis Buschberg, sowie den oberen und unteren Gasthofberg, alle die zur Pfarre Eben gehören.

Sollte dies nicht möglich sein, werden wir rechtzeitig in geeigneter Weise den neuen Ablauf bekanntgeben.



Franz Althuber  
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit  
der Pfarre Eben

# HOSPIZ-INITIATIVE

## Der Beginn einer wunderschönen Begleitung eines schwerkranken Menschen

„Na, di brauch i jetzt ned.....koanst scho wieder geeh!!!“

Das waren die ersten Worte zur ehrenamtlichen Begleiterin. Doch sie spürte sofort, dass Unsicherheit und vielleicht auch Angst hinter dieser Aussage stecken und fragte spontan: „Darf ich ihnen einmal die Füße eincremen?“ Mit etwas sanfterer Stimme meinte die Frau: „Ja, wenn's moanan – vo mir aus.“ Und so begann eine Hospizbegleitung, geprägt von vielen fröhlichen Stunden und erfüllenden Gesprächen. Nicht nur einmal war die Aussage der zu begleitenden Frau und deren Angehörigen: „Wenn wir das früher gewusst hätten...“

### Einfach da sein in schwerer Zeit

Wer von schwerer Krankheit betroffen ist oder einen geliebten Menschen in seinem letzten Lebensabschnitt be-

gleitet und betreut, braucht kompetente Hilfe. Die enge Zusammenarbeit von Hospizteam, Palliativteam und Hausarzt ermöglicht eine breite Unterstützung auch bei medizinischen Fragen, besonders zur Schmerztherapie.

### Trauer und Trost

Der Schmerz der durch den Verlust eines lieben Menschen entstanden ist, braucht einen besonderen Raum. Dieser Raum kann in Form einer mitfühlenden Trauerbegleitung entstehen. Aus Erfahrung wissen wir, dass Trauer sich langsam wandelt, wenn sie gefühlt, ausgesprochen, ausgedrückt und gelebt werden darf. Neu im Pongau ist der Gesprächskreis „Lebensmut und Trauer“ jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Haus für Senioren in St. Veit/ Pongau.

# HOSPIZ

Hospiz Initiative PONGAU

### Nähere Informationen bekommen Sie:

zur **Begleitung schwer kranken Menschen** und deren Angehöriger bei der Einsatzleitung des Hospizteams Radstadt, Ricky Mooslechner unter [radstadt@hospiz-sbg.at](mailto:radstadt@hospiz-sbg.at) oder unter der Telefonnummer 0676/83 749-305 und ab Jänner 2022 zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat von 9-12 Uhr bei persönlicher Beratung im Haus am Stadtplatz 1 in Radstadt (EG – rechts)

zur **Beratung und Begleitung trauernder Menschen** (nach Tod durch Krankheit, Unfall oder Suizid) bei der Kontaktstelle Trauer, Silvia Schilchegger, unter [kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at](mailto:kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at) oder unter der Telefonnummer 0676/83 749-602

bei Interesse an **Lehrgängen der Hospiz- und Palliativ-Akademie Salzburg** unter [bildung@hospiz-sbg.at](mailto:bildung@hospiz-sbg.at) oder der Telefonnummer 0662/822310-12

Das Team der Hospiz-Bewegung Radstadt



# VHS SALZBURG IN EBEN

volkshochschule **SALZBURG**  
So leicht ist Lernen.

Mit dem neuen Programm bietet die Volkshochschule Salzburg im neuen Turnsaal Eben für das Frühjahr 2022 viel Raum für Gesundheit und Fitness. Neue Kurse ab Anfang Dezember auf: [www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at)

Nach vielen herausfordernden und „kursfreien“ Monaten war die Freude besonders groß den neuen Turnsaal im Herbst nutzen zu können. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für das Frühjahrs-Semester auf Hochtouren. Mit den perfekten Rahmenbedingungen im neuen Turnsaal, sind es gerade Angebote wie Kleinkinderturnen, Geräteturnen oder Bo-

dy-Workout die auf die Ebenerinnen und Ebener warten. Wir arbeiten daran, das Programm nach Möglichkeit noch etwas zu erweitern, vor allem werden wir noch Ergänzungsangebote in jenen Bereichen schaffen, in denen sehr große Nachfrage besteht.



Mit großer Begeisterung nutzen die Kinder, im Zuge eines Kurses der Volkshochschule Salzburg, den neuen Turnsaal in Eben.

„Auch wenn uns Corona derzeit noch beschäftigt, so sind wir zuversichtlich, dass wir in einen guten und sicheren Frühling starten. Wir freuen uns schon, wieder viele Ebener und Ebenerinnen im kommenden Semester in unseren Kursen begrüßen zu dürfen und möchten uns für die Treue in diesem Jahr bedanken“, so Mag.<sup>a</sup> Eva Bischofer, Leiterin der Bezirksstelle im Pongau.

Bis dahin wünscht das Team der Volkshochschule Salzburg eine erholsame und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

# OBST- U. GARTENBAUVEREIN



Andreas Dygruber



me, Mirabelle, Reneklode, Pfirsich, Marille). Sind sie z. B. schlagartig im Sommer abgestorben („Schlagsterben“ der Marille, „Zwetschensterben“), dürfen **keine Steinobstbäume mehr nachgepflanzt werden**, denn sie wird das gleiche Schicksal ereilen. Dann pflanzen Sie an diese Stelle lieber einen Kernobstbaum (Apfel, Birne, Quitte). Sie werden meist nicht von den gleichen Wurzelschaderregern befallen. Kann der Wurzelstock nicht entfernt werden, muss ein **Mindestabstand von 1,5 m** zwischen jungem und dem Stamm des alten Baumes eingehalten werden. Prinzipiell ist die Nachpflanzung kein Problem.

Ich wünsche allen eine besinnliche Zeit, schöne Feiertage und vor allem ein gesundes Jahr 2022

*Euer Andreas Dygruber*

**Ich möchte eine oft an mich gestellte Frage beantworten:  
Ist eine Neupflanzung von Jungbäumen an Stellen,  
an bisher alte Bäume standen, problemlos möglich?**

Antwort aus einen Infobrief des Bayerischen Obstzentrums Hallbergmoos (vom 21.9.2021)

Oft werden Obstbäume gefällt, und an die gleiche Stelle sollen neue Obstbäume nachgepflanzt werden. Prinzipiell ist das möglich, man muss aber einige wenige Punkte beachten:

1. **Entfernen Sie den Wurzelstock** so gut wie möglich, am besten mit den dicksten Wurzeln des alten Baumes. Das Loch, das sich dadurch ergibt, füllen Sie mit **frischem Boden** auf, z. B. aus dem Gemüsebeet. (Verwenden Sie dazu **keinen Kompost**. Kompost ist ein Dünger, der nur auf die Bodenoberfläche gegeben werden kann.)
2. In dieses frisch vorbereitete Pflanzloch können Sie ganz normal den neuen Baum pflanzen.

**Hallo Gartenfreunde!**

**A**uch dieses Jahr kann ich nicht wie üblich über diverse Veranstaltungen berichten. Wir hatten nur 2 öffentliche Kurse und die waren im eingeschränkten Umfang. Mittels Email ist es jedoch möglich mit den 239 Mitgliedern Kontakt zu halten. Die Planung für das nächste Jahr ist abgeschlossen und wir hoffen auf einen ungestörten Betrieb.

**Ausnahme: War der alte Baum am Stamm krank** und zeigte er mehrere Jahre immer stärker werdende Absterbe Erscheinungen an den Trieben, pflanzen Sie am besten **nicht die gleiche Obstart** an die Stelle des alten Baumes. Es kann nämlich sein, dass bodenbürtige Bakterien- und Pilzkrankheiten dort überdauern und den jungen Baum schädigen. Besonders problematisch ist das bei **Steinobstbäumen** (Kirsche, Zwetsche und Pflaume).

## Voraussichtliche Termine für 2022 (Änderungen vorbehalten)

**Mittwoch 09. März, 19 Uhr**

Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag

**Samstag 09. April, 13 Uhr**

Bezirksbaumschnittkurs Obstgarten  
Ortnergut Eben

**Samstag 07. Mai, 14 Uhr**

Veredlungskurs für Obstbäume Garten,  
Dygruber, Eben

**Samstag 11. Juni, 07 Uhr**

Ausflug

**Mittwoch 15. Juni, 17 Uhr**

Schnitt an der Marille und Juniriss am  
Obstbaum

**Samstag 13. August, 14 Uhr**

Kurs zum Beeren- und Blütensträucher  
schneiden

**Samstag 01. Oktober**

Kirchtage Eben / Samentausch

**Freitag 14. Oktober** „Wildkräuterschatze  
aus der Erde“

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter oder Garten zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, diese konnten terminlich noch nicht fixiert werden.

# SENIORENBUND EBEN



Obmann Hans Ebner

## Liebe Ebener Seniorinnen und Senioren!

Dieses Jahr konnten wir zum großen Teil unsere Aktivitäten durchführen. Ausschlaggebend war, dass fast alle Teilnehmer geimpft waren. Ich möchte Euch Allen für das Verständnis und für die Disziplin herzlichst danken. Wir haben deshalb auch sehr schöne Veranstaltungen erleben dürfen.

### Jahresrückblick:

Bei schönem Wetter war die Fahrt auf den Stoderzinken für uns ein kleines Abenteuer. Unser Bus Chauffeur Hans hat die engen Kurven an den steilen Hängen aber sehr gut gemeistert.

Beim Friedenskircherl war dann die Aussicht über das Ennstal sehr beeindruckend.



Unser Hoagascht beim Gasthof Ortner und im Reitlehen waren wieder gut besucht und sehr unterhaltend. Die Bezirkswanderung in Zauchensee war von ca. 400 Teilnehmern besucht. Bei sehr schönem Wetter fand die Bergmesse in herrlicher Umgebung statt. Ein Dank für die Veranstalter und der Liftgesellschaft für die Gratisfahrt.



Der Ausflug nach Bad Goisern zur Schausenferi ANNAMAX war sehr interessant und es wurden auch viele Spezialitäten eingekauft. Anschließend sind wir noch beim Steegwirt eingekehrt. Der 4-Tagesausflug nach Vorarlberg ist uns in bleibender Erinnerung. Bei herrlichem Wetter lernten wir das Ländle mit Bregenz, dem Bregenzer Wald, das Hochgebirge und den Bodensee kennen.



Zum Schaufaufbratln fuhren wir mit einem 60ger Bus hinauf zum Jacklbauern in Mauterndorf Fanningberg.

### Jubilare:

Viele Jubilare, Geburtstage, Gold- und Diamanten Hochzeiten konnte ich mit meinen Gebietsbetreuern besuchen und gratulieren. Hier nochmals herzlichen Glückwunsch.

### Termine 2022:

- 11. Feb. Eisschießen
- 06. Apr. Vortrag Josef Hartl
- Apr./Jun. Jahresreise Kreta
- 06. Juli Tagesausflug
- 03. Aug. Halbtagesausflug
- 20. Juli Hoagascht
- 17. Aug. Hoagascht
- 20. Sep. 4-Tagesausflug
- 19. Okt. Schaufaufbratln
- 07. Dez. Jahreshauptversammlung

Wir Alle hoffen und wünschen uns, dass diese Epidemie bald zu Ende geht und dass wir kommendes Jahr unser Programm mit viel Freude durchziehen können.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss und der Gemeinde möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen uns ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2022 ganz besonders „BLEIBT GESUND“

Euer Obmann  
Hans Ebner

# Griass enk, liebe Bürger von Eben!



Rosi  
Bernhofer  
Ortsbäuerin

## Seite der Bäuerinnen

### Griass enk, liebe Bürger von Eben!

Wie schon in der vergangenen Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir euch wieder die Bauernhöfe in Eben vor. Diesmal haben wir euch einen kleinen Überblick der Höfe vom euch einen kleinen Überblick der Höfe vom unteren und oberen Gasthofberg geschaffen.

- |                    |                      |                  |
|--------------------|----------------------|------------------|
| 1. Mühlrain        | 12. Schrottergut     | 23. Königshof    |
| 2. Moosgut         | 13. Seehagenbichlgut | 24. Leitn        |
| 3. Plaickgut       | 14. Schöplgut        | 25. Untersüßgut  |
| 4. Simonlehen      | 15. Schmölzgut       | 26. Langbruckgut |
| 5. Großhub         | 16. Zaishofgut       | 27. Obersüßgut   |
| 6. Kleinhub        | 17. Dollhaus         | 28. Halmgut      |
| 7. Gassen          | 18. Pichl            | 29. Unterreit    |
| 8. Ahornlehen      | 19. Pöllreit         | 30. Oberreit     |
| 9. Straßgut        | 20. Buchegg          | 31. Ellmer       |
| 10. Kleineinweggut | 21. Niedermaisgut    |                  |
| 11. Großeinweggut  | 22. Obergasthofgut   |                  |

#### ORTSTEILE VON EBEN

Eben Hüllberg Schattbach Gasthofberg



# GIBT ES DIESES JAHR WEIHNACHTEN?



Elisabeth Hölzl

Alljährlich beginnt mit der Adventzeit die Vorbereitung auf Weihnachten. Werte und Besinnlichkeit einerseits, Konsum, Hektik und Überangebot andererseits.

Schon unser Alltag lässt es nicht zu, die Adventzeit in aller Ruhe mit der Familie zu genießen. Unser Tagesablauf ist geprägt von Leistungsdruck. Alles muss zu Weihnachten erledigt sein, als ob es kein danach mehr gäbe. Die Geschäftemacherei winkt an allen Ecken und Enden. Wichtige Werte wie Ruhe, sich Zeit nehmen, Nächstenliebe, versinken im Weihnachtstrubel. Das wird sich auch diesmal nicht ändern.

Laut Medienberichten suggeriert der Handel dieses Jahr ein tristes Weihnachtsfest. Lieferengpässe für Elektronikwaren, Spielkonsolen, Handys, wertvolle Chips, usw...

Was soll man da noch schenken?

All die Weihnachtswünsche können

nicht erfüllt werden. Keine guten Aussichten für Weihnachten.

## Warum feiern wir Weihnachten?

Vielleicht soll man sich wieder mehr auf das Wesentliche besinnen. Wir feiern am Heiligen Abend die Geburt Christi. Ohne dieses Geburtsfest würde es Weihnachten gar nicht geben. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich, zur Vorbereitung und Verkürzung der Wartezeit auf dieses Fest, besonders viele Bräuche formiert. Wie schön, gerade bei unseren Bauernfamilien wird noch viel auf Traditionen geachtet. Der selbst gebundene Adventkranz, der das Warten bis Weihnachten begleitet. Die Barbarazweige, geschnitten am 04. Dezember vor Sonnenaufgang, künden mit ihrer Blüte am Heiligabend möglicherweise eine Hochzeit an. Der Nikolo kommt ins Haus und überrascht die Kinder mit allerlei Süßigkeiten. Kekse und Kletzenbrot werden in Hülle und Fülle gebacken.

Die Roratemessen, diese werden nach altem Brauch nur bei Kerzenschein gefeiert und bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach Ruhe und Stille zum Ausdruck. Die Weihnachtskrippe wird herausgeputzt. Adventsingen berühren unsere Herzen und versetzen uns in eine wohlige Stimmung. Die 3 Raunächte die sich mit einem Hauch von Mystik vermischen.

Eigentlich zählt der Advent zur Fastenzeit, Zeit der Reinigung, Vorbereitung auf die Weihnachtszeit. Am Heiligabend zu Mittag gibt es noch eine Fastenspeise, das Bachlkoch. Am Abend und am Weihnachtstag wird dann zur Feier des Tages ein Festmahl zubereitet. Mettenwürstel, Weih-

nachtsgans, Festtagsbraten und allerlei Köstlichkeiten. Wir können unseren Gabentisch mit einem Reichtum an heimischen Lebensmitteln decken. Ein Überangebot an wunderbaren, natürlichen regionalen Köstlichkeiten steht zur Auswahl.

Was wir nicht produzieren, können wir in jedem Lebensmittelgeschäft, auf Märkten oder direkt von unseren Kollegen, den Bäuerinnen und Bauern beziehen.

So gesehen wird es doch ein Weihnachtsfest geben, vielleicht mit weniger Geschenken, aber mit einem köstlichen Festmahl im Kreise der Familie. Das wünsche ich allen Lesern dieser Zeilen.

## Gesegnete Weihnachten, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2022

ÖR Elisabeth Hölzl  
Vizepräsidentin der  
Landwirtschaftskammer



# GEMEINDE BÜCHEREI



Elisabeth Dürmoser

## Liebe Leserinnen und Leser!

**B**ücher sind wunderbar! Sie können uns in andere Welten und Zeiten führen, uns zum Nachdenken anregen und helfen, Dinge besser zu verstehen. Zahlreiche Neuerwerbungen für Erwachsene und neue empfohlene Bücher für Kinder erwarten Euch in der Gemeindebücherei.

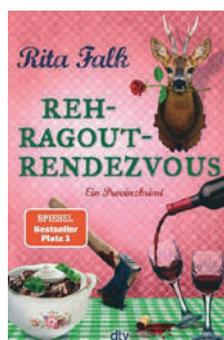


## Pandemien – Wie Viren die Welt verändern

Der Autor Philip Kohlhöfer erklärt wie jenseits der Tagesaktualität Pandemien entstehen und um die Welt gehen. Er schreibt packend wie ein Thriller von der größten Waffe, die die Menschheit im Kampf gegen die neuen Erreger hat.

## Die Bagage & Vati: Zwei Romane der Vorarlberger Schriftstellerin Monika Helfer

Die Bagage: Ein ganz besonderer Familienroman – Monika Helfer schreibt ihre eigene Familiengeschichte auf. Vati: Ist die Ergänzung zum berührenden Buch Die Bagage.



## Provinzkrimi – Rehragout Rendezvous von Rita Falk

Der 11. Fall von Kommissar Eberhofer. Die Oma beschließt sich der häuslichen Pflichten zu entledigen

und fortan nur mehr zu chillen... ausgerechnet zu Weihnachten...



## Krimi – Letzter Knödel von Herbert Dutzler

Da wird sogar Franz Gasperlmaier, Familienvater und Polizist, der Appetit verdorben... ein Ausflug ins Ausseerland.

Ein gemütlicher Leseplatz und ein gutes Buch, so kann man die dunklen Winterabende genießen.



## Aktuelle Zeitschriften

Gesponsert von Firma Elektrotechnik Kurt Schilchegger, Firma Grünwald Creativ Wohnen, Firma Karlsberger Wohnen mit Stil und Firma Tautermann Gartengestaltung. Herzlichen Dank an alle Betriebe!

Sicherlich ist für alle Leserinnen und Leser etwas Passendes dabei. Wir freuen uns auf euren Besuch in der Gemeindebibliothek.

Elisabeth Dürmoser und Team  
Tel.: +43 6458 8114-17

**Gemeinde Bücherei Eben im Pongau**  
Öffnungszeiten:  
Di und Do 17 bis 19 Uhr  
Ausleihgebühren: Familienkarte pro Jahr 15 Euro, pro Buch 80 Cent



# EISSCHÜTZEN EBEN



Bezirksmeister 2021

Bei der alljährlich stattfindenden Ennstaler Meisterschaft in Eben belegte unsere Mannschaft den 7. Rang, was natürlich für eine Heimaustragung nicht zufriedenstellend ist. Ennstaler Meister wurde Aich-Assach, welche als erste Mannschaft in der Geschichte dieser Veranstaltung alle 8 Spiele gewinnen konnte. Beim schon traditionellen Stadtwappenturnier in Radstadt konnten wir den guten 3. Platz belegen.

Bei der diesjährigen **Clubmeisterschaft** konnte sich das Team mit **Geli Pichler, Andi Berger, Manuel Pichler, Alois Promok und Toni Platter** zum Clubmeister küren.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Coronabedingt mussten heuer wieder alle Winterturniere abgesagt, sowie die **Jahreshauptversammlung**, geplant für den März, **verschoben** werden.

Widererwarten kam von Seiten des Landesverbandes im Mai die Info, dass 2021 doch eine Meisterschaft stattfinden wird. Da 2020 sämtliche Meisterschaften abgesagt wurden, war dementsprechend auch sofort wieder der volle Ehrgeiz da. Sofort begannen wir ab Mitte Mai mit den Trainingsvorbereitungen, welche sich als recht erfolgreich herausstellten.

Nach knapp verpasstem Aufstieg 2019 der **Mannschaft Eben 2**, konnte heuer der **Bezirksmeistertitel in der Bezirksliga 2** souverän mit 54,1 Punkten errungen werden. Von Anfang an war unsere Mannschaft im Spitzfeld vertreten und konnte sich dort auch mehr als behaupten. Die zweitplatzierte Mannschaft aus Badgastein konnte mit 51,7 Punkten in die Schran-

ken gewiesen werden. Herzliche Gratulation an die Mannen rund um Moar Rudi Quehenberger.

Die **Mannschaft Eben 1** versuchte sein Glück als Aufsteiger in der 2. Landesliga. Nach einer sehr guten Frühjahrsrunde, welche wir mit dem **3. Rang** beendeten, konnten für die Herbstaustragungen berechnete Hoffnungen gehegt werden, zum dritten Mal in Folge den Aufstieg zu schaffen. Jedoch konnten wir die guten Leistungen vom Frühjahr nicht bestätigen und fielen auf den 7. Gesamtrang zurück. Schlussendlich fehlten uns 3,2 Punkte für den Aufstieg in die 1. Landesliga. Trotz des verpassten Aufstiegs können wir voller Zuversicht ins nächste Meisterschaftsjahr blicken.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei beiden Mannschaften für Ihren Einsatz. Man darf nicht vergessen, dass man für zwei Moarschaften 20 Leute braucht und dies auch für so einen kleinen Ort wie Eben nicht selbstverständlich ist.

Unser auch schon in die Jahre gekommenes **Vereinsheim** konnten wir 2020/2021 innen **neu gestalten**. Mit neuem Boden, neuer Küche, Isolierungen und neuem Verputz können wir nun gemütliche Stunden im Vereinsheim verbringen.

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kameraden, die hier wirklich großartiges geleistet haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass bei solchen Umbauarbeiten alles mit Eigenmitteln abgedeckt werden kann. Zusätzlich konnten wir noch einen Geräteschuppen anbauen und einen Teil der Stockbahn sanieren. Bedanken möchte ich mich auch bei den Ebener Firmen, die uns hier großartig unterstützt haben.

Abschließend möchte ich allen Ebenerinnen und Ebenern im Namen des EV Eben frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022 wünschen.

*Stefan Grünwald  
Obmann/Schriftführer*

# AUS DER KAMERADSCHAFT!



Friedrich König

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die „Coronakrise“ hat uns nach wie vor, und besonders jetzt wieder im Griff. Nichts-desto-trotz war es uns gerade noch möglich, unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen unseren Kameraden-Jahrestag am 7. Nov. abzuhalten. Eine besondere Ehre ist uns mit der Zelebration der hl. Messe und der Ehrung am Kriegerdenkmal durch Weihbischof Hans-Jörg Hofer zuteil geworden. Bei der anschließenden JHV sind neben den üblichen Punkten der Tagesordnung auch wieder Neuwahlen angestan-

den. Extra Erwähnung verdient sich die Verleihung des **Landesehrenzeichen in Gold** an die besonders verdienten Kameraden: Johann Bichler, Gottfried Pfeiffenberger sowie Herbert Voppichler sen.

Unser spezieller Dank geht an Johann Bichler „Buachegg-Hons“ für mehr als **20 Jahre Dienst als Schriftführer**, die er in besonders perfektoneller Weise durchgeführt hat.



Angenehmer Weise hat es auch zwei Gratulationen zu runden Geburtstagen gegeben.



Am 3. Oktober an Hans Buchsteiner, vom Langbruckgut.

Am 24. Oktober an Josef Pfister sen., vom Neumaisgut.

Obmann Friedl König und die Mitglieder des Vorstandes gratulierten ganz herzlich und überbrachten den Jubilaren Geschenkkörbe. Beides waren sehr schöne, lustige Feiern – es ist uns sehr gut gegangen.

Zum Schluss wünschen wir allen Ebenen und Ebenen für die zu Jahresende kommenden Feiertage alles Gute und ein für uns Alle infektionsfreieres, gesünderes Jahr 2022.

**„Passt's auf euch  
und eure Mitmenschen auf!“**  
Kameradschaftliche Grüße  
Sepp Farmer

## Jahreshauptversammlung / Neuwahlen

**Obmann:** Friedrich König

**Stellvertreter:** Herbert Voppichler sen.,  
Christian Brüggler

**Kassier:** Christian Jäger

**Stellvertreter:** Johannes Schober

**Schriftführer:** Josef Farmer

**Stellvertreter:** Peter Fritzenwallner

**Fähnrich:** Christian Brüggler

**Stellvertreter:** Cyriak Brüggler,

Herbert Voppichler sen.

**Kanoniere:** Gottfried Eberl,

Anton Haid

**Beiräte:** Johannes Schober, Josef Pfister sen.,

Gottfried Pfeiffenberger, Heinrich Bichler,

Johann Buchsteiner, Gottfried Eberl

**Ehrenobmann:** Alois Brüggler

Nachdem im letzten Jahr nichts möglich war sind heuer wieder Ehrungen verdienter Kameraden von Bezirksobmann Markus Bichler und BGM Herbert Farmer durchgeführt worden, und zwar (gekürzt angeführt):  
**Jubiläumsmedaille 10 Jahre:** 11 Kameraden  
**Jubiläumsmedaille 25 Jahre:** 8 Kameraden  
**Jubiläumsmedaille 40 Jahre:** 10 Kameraden  
**Jubiläumsmedaille 50 Jahre:** 4 Kameraden  
**Jubiläumsmedaille 60 Jahre:** 2 Kameraden  
**Verdienstmedaille in Bronze:** 1 Kamerad  
**Verdienstmedaille in Silber:** 2 Kameraden  
**Verdienstmedaille in Gold:** 5 Kameraden

**Ehrenbrosche in Kristall** an  
Marianne Brüggler und Maria Pfister.

# PLATTENWERFERCLUB 1. PC EBEN

Liebe Ebenerinnen, liebe Ebener!

Nach dem zweiten Corona-Jahr 2021 kann ich Euch nur wenig über unsere Aktivitäten in der abgelaufenen Saison 2021 berichten.

Auf Grund meiner Tätigkeit als Landesobmann des „Salzburger Landesverbandes der Plattenwerfer für Brauchtum“ musste ich alle Unternehmungen für das Jahr 2021 absagen. Auch das Werfen um den Salzburger Stier war darunter. So blieb nur unser Werfen um die Clubmeisterschaft im Jahre 2021 übrig. Die Clubmeister-

schaft wurde am 26.09.2021 in Eben ausgetragen. Clubmeister 2021 wurde Toferer Hannes mit 39 Punkten vor Quehenberger Rudolf (32 Pkt.) und Quehenberger Rupert (29 Pkt.). Wir gratulieren nochmals recht herzlich! Mitterer Michael und Hinterberger Andrè mussten wegen Krankheit w.o. geben.

Nun bleibt mir nur noch eines übrig: Ein recht herzliches, gesundes Weihnachtsfest 2021 und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022 zu wünschen!  
*Rupert Quehenberger  
Obmann*



# HEIMATVEREIN D'BURGSTOANA



Sebastian Gsenger

Liebe Ebenerinnen, liebe Ebener!

Endlich können auch wir wieder ein Lebenszeichen von uns geben! Heuer war es uns möglich, an drei Dorfabende und zwei Prangtagen dabei zu sein und auch unsere Tanz- und Plattlerproben konnten wir ab Mitte Juli wieder regelmäßig abhalten! Trotz langer Vereinspause, hat sich doch einiges bei uns Burgstoana getan: Wir haben neue Mit-

glieder ergattern können! Auf diesem Wege wünschen wir **Michaela Brüggler, Michaela Jäger und Johanna Jäger** viel Freude bei uns im Verein. Natürlich wollen wir auch unsere AufsteigerInnen von der Kindergruppe bei uns „Großen“ begrüßen und wünschen Simone Klieber, Annalena Loipold und Sebastian Eder alles Gute bei uns.

Schweren Herzens mussten wir uns von unserem Kindergruppenleiter, langjährigen Vorplattler und „Vereinskaspal“ Thomas Farmer verabschieden. Er ist im vergangenen Jahr im Verein ausgetreten. Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute. Die Hochzeitsglocken läuteten im August 2021 für Barbara (ehem. Farmer) und Claus Gwechenberger. Wir gratulieren dem Ehepaar und wünschen euch alles erdenklich Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Im Gegensatz zu den Proben, gibt's beim Trachtler-Nachwuchs keine Pausen! Wir gratulieren herzlichst Anna Toferer und Stefan Glatzhofer zu ihrer Theresa Emma sowie unserem Obmann Sebastian Gsenger und Anita Teufelberger zu ihrer Sophie.

Leider neigt sich unser Vereinsjahr wieder dem Ende zu, denn: „Kathrein, stellt den Tanz ein!“ Ob wir in der Adventzeit wieder bei euch Zuhause als Herbergsucher anklingeln können, steht noch in den Sternen.

Wir hoffen das Beste und wünschen euch bereits auf diesem Wege eine schöne und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

*Sebastian Gsenger  
Obmann*

# EBENER TRACHTENFRAUEN



Cäzilia Althuber

## Liebe Ebenerinnen und liebe Ebener!

Das Jahr 2021 neigt sich nun dem Ende zu, und so möchte ich wieder die Gelegenheit nützen, um euch aus dem letzten Jahr von unserem Verein zu berichten.

### 15. August

Fest Maria Himmelfahrt, 1. Ausrückung seit der Pandemie, die Kräuterbüscherl wurden wieder in gewohnter Weise von uns gebunden.



### 10. September

Unsere Notburga bekam einen würdigen Platz in der Kirche.

### 12. September

Dirndlgwandlsonntag und Frühschoppen mit der TMK Eben im Gasthof Schwaiger

### 18. September

Tagesausflug ins Ausseerland, 40 Trachtenfrauen nahmen daran teil. Für viele von ihnen bleibt dieser wunderschöne Ausflug bestimmt für immer in Erinnerung.



### 26. September

Erntedankfest: Bedanken möchte ich mich bei Tautermann Agnes. Sie organisierte, dass wir dieses Jahr im Rahmen „Gelebtes Brauchtum im Jahreskreis mit den Kindern der VS Eben“ in ihrer Firma die Erntedankkrone binden konnten.



### 15. Oktober

Im Rahmen „Gesunde Gemeinde“ nahmen die Strickgruppe, Brüggler Michaela, Gsenger Inge, und Promok Christl mit Basteleien im neuen Turnsaal der VS Eben teil.

Die **Mettenkerzen** wurden dankenswerterweise wieder von Barbara Buchsteiner angefertigt. Liebe Barbara, vielen Dank für deinen großartigen Einsatz.

### Runde Geburtstage

Die diesjährigen „Runden Geburtstagskinder“ sind Baier Birgit, Pfister Renate, Dürmoser Veronika, Mitterwallner Christine, Rainer Christl, Grünwald Resi, Lidl Sieglinde und Pfeiffenberger Waltraud. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute.

### s`Ebener Gwandl

Am 19. November habe ich nach einer 1-jährigen intensiven Arbeitszeit das „s`Ebener Gwandl“ freigegeben. Die dafür geplante Präsentation konnte leider nicht stattfinden, sie wird am 1. April 2022 nachgeholt. Eine limitierte Menge liebevoll verpackter Stoffarrangements-Gutscheine „s`Ebener Dirndlgwandl“ zum Einführungspreis von € 150,- (Stoff inkl. Spezialzubehör mit Originalknöpfen und Beschreibung ist durch Fördermittel günstiger) sind bei ABC Doris Puschitz in Eben und bei Cäzilia Althuber 0664/99 565 12 erhältlich, diese sind dann in der Nähstube Bittersam in Radstadt einlösbar.

Ich möchte mich bei folgendem Gönnern und Sponsoren dafür ganz herzlich bedanken: Gemeinde Eben, Tourismusverband Eben, Nähstube Bittersam, Fliesen Sparber, Einrichtungshaus Karlsberger, Martin Eberl Ofenbau,

**Leivi / Gilet**

widerspiegelt alle Details vom Dirndlgwandl „zu jedem feschen Dirndl gehört ein fescher Bua“



**Original Ebener Dirndlgwandl-Knopferl**

8-9 Stk. Taxzapfen-altsilber ist eine Sonderanfertigung, erhältlich bei den Ebener Trachtenfrauen „Taxen“ (bis 1912)

**Verzierung in der hinteren Mitte**

Kordel-altsilber-Blume mit Stängel 3 Blütenblätter 5,5cm hoch in sich gedrehter Stängel



**Oberteil**

Leinen tannengrün-einfärbig „rundum die bewaldeten Berge“

**Kittel**

Baumwolle tannengrün-gemustert Stehfalten „geschützer Landschaftsteil Ebener Moor“



**Schürze**

Baumwolle kaminrot-weiß-gestreift „Ortswappen Wasserscheide Salzach-Enns“ (1968)

**Schmaler Besatz**

Schürzenstoff Streif ca. 3 cm „Römerstraße“ (375 n. Chr.)



**Kittelblech**

Baumwolle tannengrün-einfärbig 13 cm „Einschnitt-Niedernfritz-Eben“ (1875 Eisenbahn)

Friseurin Schober Anita, Jugendgästehaus Lindenhof Fam. Kirchner, Würth und Hohenburger, ABC Puschitz Doris, Sägewerk Brandstätter, Salzburger Volkskultur und Salzburger Heimatvereine

Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für 2022 und weiterhin viel Freude mit uns „Ebener Trachtenfrauen“.

# FEUERSCHÜTZEN EBEN



Rudi Sparber jun.

**Liebe Ebenerinnen! Liebe Ebener!**

**70iger-Feier unserer Jubilare  
Alois Promok und Josef Bern-  
hofer am 10. Juli**



Wir feierten mit unseren Jubilaren bei wunderschönem Wetter auf der Karalm. Beim Schießen auf die Schützenscheiben konnten wir Feuerschützen unsere Treffsicherheit unter Beweis stellen.

**Prangertag – Maria Himmel-  
fahrt am 15. August**

Unsere 2 neuen Schützen (Leon Köstner und Georg Lienbacher) wurden angelobt. Unserer Marketenderin Katharina Kirchner überreichten wir die Marketenderinnen-Medaille in GOLD! Herzlichen Glückwunsch!

**62. Anton-Wallner-Feier am  
05. September in St. Johann**

Wir nahmen mit einer Fahnenabord-



nung teil. Unser langjähriger Landeskommendant Franz Meissl übergab nach 23 Jahren das Amt an seinen Nachfolger Josef Braunwieser.

**Erntedank – 26. September**

Das Erntedankfest nahmen wir zum Anlass um anschließend beim Egglgut neue Kompaniefotos zu machen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Stadler für die freundliche Aufnahme.

**Austritte**

Unser Gründungsmitglied Stadler Josef (Nichtl) ist ausgetreten. Wir bedanken uns recht herzlich bei Sepp für seine Kameradschaft und seinen Einsatz in den letzten 30 Jahren.

Ebenfalls bedanken wir uns bei Haid Anton, der 15 Jahre bei uns Feuerschützen war.

**Vorankündigung**

Sofern es die Situation erlaubt, werden wir vom **27. – 29. Mai 2022** – gemeinsam mit der Feuerwehr Eben – unser Jubiläumsfest feiern (30 Jahre Wiedergründung Feuerschützen Eben sowie 100 Jahre Feuerwehr Eben)

Wir wünschen euch allen eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und alles, alles Gute für 2022.

Mit besten Schützengrüßen  
Feuerschützen Eben  
*Hauptmann Rudi Sparber jun.*



# TRACHTENMUSIKKAPELLE



Franz Fritzenwallner.

Liebe Ebenerinnen, liebe Ebener!

Pandemiebedingt konnten wir erst im Juli mit der gesamten Musikkapelle die erste Ausrückung durchführen. Mit dem Dorfabend beim Landgasthof Ortner haben wir die Saison gestartet. Nach zwei weiteren Dorfabenden und sechs zusätzlichen Ausrückungen mit der gesamten TMK Eben war unsere Saison auch schon wieder zu Ende. **Unsere Ensembles haben insgesamt neun Mal bei verschiedensten Anlässen gespielt.** Nach insgesamt 16 Gesamtproben und unzähligen Registerproben war die Vorbereitung zum Cäciliakonzert am 20. November schon sehr weit fortgeschritten. **Auf Grund der epidemiologischen Lage mussten wir unser Cäciliakonzert in ein Frühlingskonzert umwandeln** und die Probenarbeit einstellen. Wir hoffen, dass unser Konzert am 2. April 2022 stattfinden kann.

### Aufenthaltsraum/Probenraum:

Mit der Planung des Innenausbaus unseres neuen Aufenthaltsraumes haben wir bereits begon-

nen. Wir hoffen, dass wir mit den Tischlerarbeiten bis zum Frühlingskonzert fertig werden. In unserem Probenraum haben wir die Beleuchtung bereits auf LED umgestellt. Im Zuge der Umbauarbeiten soll der Parkettboden geschliffen und neu versiegelt, sowie die Garderobe erweitert werden. Ich möchte mich bei allen Musikantinnen und Musikanten bedanken, die an den Reinigungs-, Planungs-, Elektro- und den Tischlerarbeiten beteiligt waren.



### Mitglieder:

Im Sommer konnten sieben Jungmusikanten die Probenarbeit aufnehmen: Alexandra Baier, Isabell Haid-Illmer, Mona und Hannah Thurner, Simon und Laurenz Promok und Christian Sieberer. Josef Glatzhofer, als nicht mehr ganz junger Musiker, wechselte von der Bauernmusikkapelle Bischofs-hofen zu uns.

Auch unsere neue Marketenderin, Lena Steiner, wäre beim Cäciliakonzert das erste Mal ausgerückt. Ich wünsche allen viel Spaß und Freude bei der TMK Eben. Wenn jemand Lust und Laune hat, das Team der Marketenderinnen zu verstärken, bitte bei mir melden. **Ich bedanke mich bei allen Ebenerinnen und Ebenern für**

die großzügige Unterstützung bei unserer alljährlichen Haus-sammlung. Ohne eure Unterstützung könnten wir viele Investitionen nicht tätigen. Sieben junge Musikerinnen müssen mit Bekleidung ausgestattet werden und alte Bekleidungsstücke müssen ausgetauscht werden. Ob wir unseren Aufenthaltsraum ganz fertigstellen können, wissen wir



Aufenthaltsraum Status quo ...



... und der geplante Endausbau



noch nicht. **Für 2022 ist nach vier Jahren wieder ein Musikausflug geplant.** Abschließend bedanke ich mich bei unserem Bgm. Herbert Farmer und seiner Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und die Anschaffung der neuen Musikanlage.

Allen Ebenerinnen und Ebenern wünsche ich besinnliche Feiertage und viel Erfolg im Jahr 2022. Und das Wichtigste: Bleibt gesund!

Franz Fritzenwallner, Obmann

# TENNISCLUB EBEN



Markus Gsenger

stieg in die 1. Klasse in der Saison 2022 winkt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Antje Beierschoder, die beide Jugend-Teams als Mannschaftsführerin betreut.

Die Damen konnten ihren Titel im Hobby-Cup heuer wieder verteidigen. In der 2. allgemeinen Klasse musste heuer, nach dem Aufstieg im letzten Jahr, um jeden Punkt noch härter gekämpft werden. Schlussendlich konnten sich unsere Damen durch einen Sieg in der letzten Be-

gegnung gegen den ESV Uttendorf den 5. Platz sichern.

In der allgemeinen Klasse Herren starteten wir heuer mit unglaublichen vier Mannschaften in die neue Saison. Dabei belegten die beiden Mannschaften in der 4. Klasse die Ränge 6 bzw. 8. Einige der Spieler konnten dabei erstmals Meisterschaftserfahrung sammeln und mit Sicherheit können wir in den nächsten Jahren mit einigen weiteren sportlichen Erfolgen rechnen.

Eine spannende Saison 2021 ist zu Ende gegangen. Sportlich besonders erfreulich sind die Meistertitel unserer U13-Mannschaft, der Damen im Hobby-Cup, sowie unserer Herren +45.

## Mannschaftsmeisterschaften

Mit nicht weniger als 9 Mannschaften starteten wir im Frühjahr in die Saison. Die U10 konnte in ihrer Gruppe den hervorragenden dritten Platz erreichen. Ungeschlagen und somit meisterlich beendete die U13-Mannschaft die Saison, weshalb der Auf-



Mit hohen Ambitionen ging auch unsere 2er-Mannschaft in der 3. Klasse ans Werk. Nach einer knappen Niederlage in der dritten Runde, musste die Hoffnung auf den Aufstieg leider begraben werden. Zum Schluss wurde es aber dennoch der ausgezeichnete dritte Platz. Unsere 1er-Mannschaft durfte, nach ihrem letztjährigen Titelgewinn, zum ersten Mal seit 2015 wieder Luft in der Landesliga B schnuppern. Leider hat es jedoch nicht ganz für den Klassenerhalt gereicht, weshalb wir den Abstieg in die 1. Klasse hinnehmen müssen.



Eine besonders souveräne Saison lieferten unsere Herren +45 ab. Nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Jahr, konnte dieser heuer bereits vor dem letzten Spieltag fixiert werden, wodurch der UTC Eben mit unseren Herren +45 2022 in der Landesliga vertreten sein wird.

#### Kindertraining

Über 40 Kinder nahmen in dieser Saison Tennisunterricht bei unserer Trainerin Antje Beierschoder, in welchem die zukünftigen Meisterschaftsspieler:innen des Vereins trainiert werden. Am Ende gab es wieder das alljährliche Abschlussturnier, wo die Kinder das Gelernte unter Beweis stellen

konnten und mit einigen schönen Preisen belohnt wurden.

#### Clubmeisterschaft

Direkt im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaften starteten wir im Juli mit der alljährlichen Clubmeisterschaft. Dabei wurden im Doppel heuer zum ersten Mal nicht nur der Gegner, sondern auch der bzw. die Spielpartner:in zugelost. Im Einzel konnte sich bei den Damen mit Natalie Steger nach einem spannenden Finale gegen Renate Gsenger ein neues Gesicht in die Siegerliste eintragen. Genauso geschah es bei den Herren, wo sich Harald Neumayer, im Vorjahr noch Vizeclubmei-

ster, gegen Norbert Kirchner durchsetzen konnte.

#### Clubmeister 2021

**Damen:** Natalie Steger

**Herren:** Harald Neumayer

**Damen-Doppel:**

Natalie Steger/Daniela Schnitzhofer

**Herren-Doppel:**

Andreas Seidl/Lukas Dürmoser

**Mixed-Doppel:**

Birgit und Harald Neumayer

**B-Bewerb Damen:**

Eva-Maria Ebner-Trebsche

**B-Bewerb Herren:**

Michael Etschbacher

Abschließend wünschen wir allen Sponsoren und Unterstützern, unseren Clubmitgliedern, Trainern und Betreuern sowie der Ebener Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022.

*Lukas Dürmoser, Markus Gsenger*



# UFC EBEN



Martin Fritzenwallner

## Liebe Fußballfreunde!

Wir blicken sowohl in der Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft als auch im Nachwuchsbereich auf eine der erfolgreichsten Herbstsaisons in der Geschichte des UFC Eben zurück.

### Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft

Die Kampfmannschaft liegt nach der Herbstrunde mit 27 Punkten am hervorragenden vierten Platz der 2. Landesliga Süd. Die 1b-Mannschaft liegt mit 17 Punkten auf dem sechsten Platz. Wir möchten daher zuallererst unserem **Trainerteam um Chefcoach Bernhard Müller** und den Spielern zu ihren Leistungen gratulieren. Ebenso gilt ein besonderer Dank unseren vielen treuen Ebener Zuschauern, die sich vorbildlich an die COVID-19-Regeln gehalten und uns tatkräftig unterstützt haben.

Seit der Aufhebung der Beschränkungen im Mai 2021 hat sich unsere Mannschaft intensiv auf die Herbstsaison vorbereitet. Bis Ende Oktober 2021 wurden 76 (!) Einheiten absolviert. Unser Chefcoach Bernhard Müller leistet mit seinen **Assistenten**

**Mike Aschauer und Stefan Grünwald** eine unglaublich akribische Arbeit und diese Arbeit trägt Früchte. Bernhard arbeitet mit jedem unserer 32 (!) Spieler in Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft bis ins letzte Detail. Die heimischen jungen Spieler werden kontinuierlich über die 1b-Mannschaft in die erste Mannschaft geführt.

Sehr gefreut haben wir uns im Sommer, dass unser **Stürmer Stefan Scherer von St. Johann wieder zu uns zurückkam**. Stefan ist mittlerweile in Eben wohnhaft und verheiratet und fügte sich sofort in seine „alte“ Mannschaft ein. Er führt momentan die Torschützenliste in der 2. Landesliga Süd mit 23 Treffern in 14 Partien an. Lieber Stefan, herzliche Gratulation und vielen Dank an dich für deinen Einsatz.

### Kampfmannschaft UFC Eben

Unsere Mannschaft hat sich im Verlauf der Saison immer weiter gesteigert und wir konnten 8 Siege, 3 Unentschieden sowie 3 Niederlagen verzeichnen. Die Niederlagen fanden al-

lesamt am Saisonanfang statt. Wir sind jetzt bereits **seit neun Runden ungeschlagen** und haben sowohl zuhause als auch auswärts tolle Siege gegen starke Gegner einfahren können. Auswärts sind die Siege in Saalfelden, Maria Alm und Hüttschlag hervorzuheben. Zuhause haben unsere Jungs tolle torreiche Partien geboten. Gegen Unken kamen wir nach 1:4 Rückstand noch auf ein 4:4 Unentschieden, gegen Zederhaus (7:0) und St. Johann (5:1) gab es Schützenfeste. Tabellenführer Tenneck wurde mit 4:1 besiegt. Das Ziel von Trainer Bernhard Müller ist **attraktiver Tempofußball und Pressing** von der ersten Minute an. Das ist gelungen und die Zuschauer bekamen heuer wirklich einiges geboten. Vor uns liegen derzeit nur Tenneck (33 Punkte), Neukirchen (31) und Maria Alm (28). Alle diese Mannschaften haben eines gemeinsam: Sie hatten bisher nur eine Niederlage zu verzeichnen und diese hatten sie jeweils gegen den UFC Eben. Es geht im Fußball unglaublich schnell auf und ab, für langfristigen Erfolg

Kampfmannschaft UFC Eben Herbst 2021





U10 und U11 beim Turnier in Bad Hofgastein

Ab der U11 abwärts wird im Turnierformat gespielt. **Unsere U11 konnte 2 ihrer 5 Turniere gewinnen**, darunter das Heimturnier ohne einen einzigen Gegentreffer zu kassieren. Diese grandiose Leistung gelang auch der U10 beim Heimturnier in Eben. Beide Mannschaften haben im Ebener Birkenstadion nichts anbrennen lassen und für einen höchst erfreulichen Turniertag gesorgt. **Die U10 hat weiters einen 2. sowie einen 3. Rang zu buchen stehen.** Unsere U8 durfte im Herbst das **1. Mal ins Turnierge-schehen eingreifen**. Nachdem in den ersten Turnieren fleißig Erfahrung gesammelt wurde, konnte im Laufe der Saison ebenfalls ein Turniersieg eingefahren werden. Diese Leistung ist in der 1. Saison nicht hoch genug einzuschätzen.

#### Hohe Anzahl an Mannschaften

Die Kinder der U7 werden ab der Saison 2022/23 an Turnieren teilnehmen. Bis dahin wird mit den Mädchen und Jungs spielerisch an Technik und Taktik gefeilt. Insgesamt spielen momentan exakt 70 Kinder in 6 Mannschaften beim UFC Eben. Darunter befinden sich etliche Kinder die den Sprung in die Landesverbandsausbildungszentren



© AdobeStock.com

ste Mal auf das gesamte Feld. Die Umstellung ist der U14 aber schnell gelungen und so schließt man die Herbstsaison nach Achtungserfolgen wie zum Beispiel einem 4:1-Sieg gegen Bischofshofen auf einem guten Mittelfeldplatz ab. Ebenfalls **im starken Mittelfeld der Tabelle** befindet sich unsere U12. Auch die U12 hat in der abgelaufenen Saison mit hervorragenden Leistungen gegen starke Gegner aufgezeigt.

braucht es vor allem Beständigkeit. Wir hoffen daher, dass wir mit unserem derzeitigen Team von Trainern und Spielern auch für die nächsten Jahre zusammenbleiben können, denn **im jetzigen jungen Team steckt großes Potenzial.**

#### Nachwuchs UFC Eben

Im September war es endlich soweit und unser Nachwuchs durfte nach langer Zwangspause endlich wieder an der Meisterschaft teilnehmen. Die Sehnsucht nach Meisterschaftsspielen und Turnieren war bei den Mädchen und Jungs schon riesengroß. Die Kinder der U14 spielten heuer das er-

U8 mit Trainern Jacob Reinisch und Frank van Delden



tren geschafft haben. Mit Julia Grünwald (U14) und Lena Hafner (U12) spielen sogar 2 unserer Mädchen in der U14-Bundesländerauswahl Salzburg. **Die hohe Anzahl an Mannschaften und AuswahlspielerInnen ist für einen Verein unserer Größe nicht selbstverständlich.** Das alles ist nur dank der hervorragenden Arbeit unserer Trainer möglich, die den Kindern vor allem auch in der wettbewerbsfreien Zeit immer wieder die Freude am Fußball vermitteln und mit vollem Engagement die Mannschaften betreuen. **An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ernst Kaserbacher (U14), Markus Stadler (U12 & U11), Sladi Plakalo & Ymer Hyseni (U10) sowie Jacob Reinisch und Frank van Delden (U8 & U7).** Ebenfalls zu danken gilt es den Eltern für die stetige Unterstützung, über das ganze Jahr hinweg.

### Trainingscamp

Im Sommer führte Markus Stadler mit seinen Mannschaften wieder ein tolles Trainingscamp durch. Die Kinder waren begeistert und mit Eifer dabei. Lieber Markus, vielen Dank für deinen großen Einsatz. **Dankeschön auch an Café Wieser und Landhotel Berger für die Unterstützung und das Sponsoring.** Im Herbst konnten wir alle unsere NachwuchsspielerInnen dank der großartigen Unterstützung unserer Sponsoren neu einkleiden. Wir bedanken uns herzlich bei den Firmen: Shell Eben Wolfgang Rottmann, Legend Media (Russegger Franz), HGS Holzteam, Rema, Karlsberger, Schilchegger Kurt, Innenausbau Grünwald Robert, Gartengestaltung Tautermann, ECA und Kohler's Pub.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Sponsoren, die uns alljährlich mit ihren Bandenwerbungen unterstützen. Ohne euch wäre unser Spielbetrieb in dieser Form nicht aufrecht zu erhalten. **Allen voran gilt unser Dank unserem Hauptsponsor Wohn- und Küchenstudio Karlsberger KG.**



Platzwart Michi Entfellner im Kreise der Mannschaft

**Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Platzwart Michi Entfellner,** der dafür verantwortlich ist, dass unser Platz auch bei größter Belastung immer in außerordentlich gutem Zustand ist. Michi verbringt beinahe täglich zahllose Stunden auf dem heimischen Grün und sorgt sich mit gewaltigem Einsatz um unseren Platz. Michi ist ein Glücksfall für unseren Verein und wir sind froh, dass wir ihn haben.

### Herzliche Gratulation

Im November feierte **Manfred Quehenberger,** eine Legende des UFC Eben, seinen **60. Geburtstag.** Lieber Fred, alles Gute und vielen Dank für deinen großen Einsatz für unseren Verein. Herzliche Gratulation auch nochmals an unsere Trainer Müller Bernhard zum 50er und Kaserbacher Ernst zum 60er.

Wir möchten uns auch bei unseren treuen Fans und bei allen Spielern, Nachwuchsspielern, Eltern, Funktionären, Trainern, Platzwart, Kantinendamen, Reinigungskräften, freiwilligen Helfern, Gemeinde und Bürgermeister für die große Unterstützung

bedanken und freuen uns, euch im Frühjahr 2022 wieder auf dem Fußballplatz in Eben zu sehen.

Für den UFC Eben  
*Martin Fritzenwallner*  
*Andreas Rettenegger*  
*Thomas Wohlschlager*  
*Thomas Gsenger*



# RODELVEREIN HÜTTAU/EBEN

**D**ies war heuer ein besonderer Sommer für unser eher kleines aber gutes Team. Gemeinsam mit dem Österreichischen Rodelverband organisierten wir im Juni Scoutings in den Volksschulen Eben, Hüttau und Flachau. Offensichtlich wirkte diese professionelle Talentsuche auf die Kinder sehr positiv. Nach anfänglichem Ansturm auf unseren Verein, kristallisierten sich dann wirklich vier neue Talente heraus. Drei junge Hüttauer und mit Elias Berger ist besonders erfreulich, dass auch ein Ebener unter den neuen jungen Sportlern ist. Unsere „Rookies“ waren den ganzen Sommer über eifrig beim wöchentlichen Training. Entweder im Freien mit der Rollenrodel oder in der Halle zur Kräftigung und Verbesserung des Fitnesszustandes.

Dies war natürlich auch für Gloria und Jonas Kallan ein lustigerer Sommer als sonst, die Trainingseinheiten endeten immer mit tollen Spielen und viel Spaß. Unser Aushängeschild Noah Kallan war bei einigen Einheiten als Trainer dabei, und zeigte den jungen Sportlern

den Umgang mit der Rodel. Noahs Sommertraining war heuer wieder sehr intensiv, er trainierte viel mit der Österreichischen Junioren Nationalmannschaft in Innsbruck. Zusätzlich konnte Noah zwei Mal pro Woche in Rif sein Krafttraining absolvieren. Gloria und Jonas wurden vom Österreichischen Rodelverband für ein Trainingslager in Zwickau einberufen. Dort waren die beiden dann eine Woche im August und lieferten gute Leistungen auf der Kunststoffbahn ab.

## Unsere Nachwuchstalente

**Noah** ist seit Mitte Oktober auf diversen Kunstrodelbahnen in Österreich und Deutschland unterwegs. Nach drei internen Qualifikationen in Iglis, Winterberg und Oberhof konnte sich Noah souverän durchsetzen, und startet heuer im Junioren Weltcup. In der vergangenen Saison wurden wegen Corona alle Junioren und Jugend A Weltcups gestrichen. Wir hoffen, dass die Rennen heuer laut Kalender gefahren werden können. Noah zählt zu den größten Nachwuchstalente in Österreich. Heuer darf der junge

Sportler mit seinen 17 Jahren in der Junioren Klasse (18 – 21 Jahren) an den Start gehen. Er ist körperlich in einem hervorragenden Zustand und wird viel für seine weitere Zukunft aus dieser Saison mitnehmen. Die ersten beiden Junioren Weltcups finden in La Plangne / F statt, das 3. Rennen in Iglis, Weltcup 4 + 5 in Oberhof / D, der 6. Weltcup und die Junioren EM in Bludenz, und zu guter Letzt die WM in Winterberg / D. Die ÖM werden wie immer zu Weihnachten ausgetragen.

**Gloria** steigt heuer in die Klasse Jugend B auf, dies wird für Gloria eine schwierige Saison, da sie eine der Jüngeren ist. Doch die ersten Trainings auf Eis zeigten, dass Gloria richtig gut in Form ist. Beim ersten ASVÖ Cup konnte Gloria ganz überraschend den 3. Platz belegen.

**Jonas** möchte heuer so richtig durchstarten, er fährt das letzte Jahr Jugend C und ist heuer einer der Älteren dieser Klasse. Der Nachwuchsrödler hat bei den ersten Trainingseinheiten auch gleich groß aufgezeigt und ist tolle Zeiten gerodelt. Der Nachwuchsrödler, der einer der besten seiner Klasse in Österreich ist, hat dies bereits eindrucksvoll bestätigt und konnte den ersten ASVÖ Cup gewinnen.

**Elias Berger** ist die erste Saison dabei. Elias scheint ein wirkliches Talent zu haben, nach einigen Einheiten von der Kurve 10 konnte sich Elias bereits zum Kinderstart hocharbeiten. Er konnte sogar beim ASVÖ Cup teilnehmen und belegte in der Klasse Jugend C einen guten 14. Platz. Wie Elias konnten auch Jakob Stranger und Lynn Majnaric, die beide in der Klasse Jugend D starten, bereits ihre Starthöhe erreichen und mit den Plätzen 4 und 3 wirklich überraschen. Die Nach-

Elias Berger bei seinem ersten Rennen



wuchsrödlern freuen sich schon auf die nächsten Wettkämpfe, 4 ASVÖ Cup Rennen, der Eisbären Cup, der Alpenländerpokal, der Ländervergleichskampf auf der legendären Natureisbahn in Imst, die Österreichischen Meisterschaften von 27.-30.12.2021 sowie der krönende Abschluss, die World Jugend Challenge, (Weltmeisterschaften der Jugend), im Februar. All diese Termine sind natürlich auch durch Corona gefährdet. Wir hoffen alle sehr, dass diese Saison so durchgeführt wird.

Ich wünsche Euch schöne Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.  
 Roland Kallan, Präsident  
 Landesrodelverband Salzburg



Gloria und Jonas



Noah am Start in Winterberg

# ERWEITERTES SKITOURENANGEBOT

## im Snow Space Salzburg

Aufgrund der steigenden Nachfrage und des anhaltenden Skitouren-Booms haben wir uns dazu entschlossen, das Pistentourenangebot zu erweitern. Der Aufstieg entlang der ausgewiesenen Aufstiegs-

routen in Eben, Wagrain/Flachau, Wagrain und St. Johann/Alpendorf ist während der Pistenöffnungszeiten mit einem, an dem Nutzungstag gültigen Skipass oder einem Pistentourengeher-Ticket möglich. Darüber hinaus

wird es beim monte popolo neben der bereits bekannten Aufstiegsroute durch den Wald eine weitere Route über den Pistenrand der Liftrasse geben. Im Angebot für Skitourengeher ist inkludiert:



- Präparierung der Aufstieggspuren und Abfahrtspisten
- Bereitschaft des Pistenrettungsteams
- Infrastruktur am Berg wie WC-Anlagen
- Nutzung der Parkflächen
- Skibusnetz in den umliegenden Orten



Eventtipp:  
 OKIDOKI im  
 Schnee mit  
 Zippelbob-Rennen  
 am 6. Februar  
 2022 im Skigebiet  
 monte popolo

# SKICLUB EBEN



Walter Stadler

**Am 8. Oktober konnten wir unsere Jahreshauptversammlung im Landgasthof Ortner durchführen.**

Folgender Vorstand wurde gewählt:

**Obmann: Walter Stadler**

**Obmann Stellvertreter:**

**Kajetan Uriach, Gernot Trebsche,  
Philip Grünwald**

**Kassier und Schriftführer:**

**Franz Grünwald**

**Kassier Stellvertreterin:**

**Claudia Krenn**

**M**it Ende der letzten Saison hat Simon Hochleitner seine langjährige Tätigkeit als Funktionär und Trainer beendet. Simon begann seine Arbeit schon 1961, damals noch beim Premlehenlift als Helfer bei den ersten Rennen. Später war er dann bei den Reitlehen Bergbahnen als Rennleiter, Streckenchef und Kurssetzer bei den damaligen Europacup- bzw. FIS Rennen und österreichischen Meisterschaften im Einsatz. Simon hat über die vielen Jahre sein ganzes

Herzblut in das Training mit unseren Kaderkindern hineingesteckt. Er hat unzählige junge SportlerInnen zu sehr guten SkifahrerInnen bzw. RennläuferInnen ausgebildet.

Als Anerkennung und Dank für seinen unermüdlichen Einsatz hat der Vorstand beschlossen, Simon die Ehrenmitgliedschaft des Ebener Skiclubs zu verleihen. Außerdem erhielt Simon von Herrn Putz Charly, Vizepräsident des Salzburger Landesskiverbandes, das Ehrenabzeichen in Gold.

Wir wünschen Simon für die Zukunft alles Gute und freuen uns natürlich auf gelegentliche Treffen auf unserem Monte Popolo!

Bei unserer Jahreshauptversammlung berichtete Herr Wolfgang Hettegger,



bereits Ende September mit dem Hallentraining begonnen. Sobald der Skibetrieb am Monte Popolo startet, werden wir auf der Piste anzutreffen sein.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Vorstand und den VereinsmitarbeiterInnen für euren geleisteten Einsatz bedanken und bitte auch im kommenden Winter wieder um euer Engagement.

Der Skiclub Eben wünscht allen EberInnen, frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und eine schöne und vor allem unfallfreie Skisaison.

Walter Stadler  
Obmann

## Renntermine 2021/2022

**Samstag, 15. Jänner**  
Pongauer Bezirkscup Super G

**Sonntag, 16. Jänner**  
Ennspongauer Kindercup Slalom

**Samstag, 12. Februar**  
Landesmeisterschaften der Salzburger Heimatvereine

**Samstag, 19. Februar**  
TEAM Parallelschlalom

**Freitag, 25. Februar**  
Volksschulrennen

**Samstag, 26. Februar**  
Ortsmeisterschaft

**Freitag, 11. März**  
Kaderabschlussrennen



Vorstand von Snow Space Salzburg, über die allgemeine Situation im kommenden Winter und sollte uns die Pandemie nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen, können wir uns auf einen schönen Skiwinter in Eben freuen. Die Vorbereitungen für die neue Saison sind schon im Gange, so haben unsere Kaderkinder



Ich wünsche Ihnen einen schönen Winter.  
Bis zur nächsten Ausgabe im Sommer 2022!

Mit freundlichen Grüßen  
der Bürgermeister

Herbert Farmer

# ABFALLABFUHR 2022



**Abfuhr Bio- und Restmüll-Tonne immer Mittwoch**

(Achtung! Änderung wenn Feiertag)



**Abfuhr Gelbe- und Altpapier-Tonne jeden ersten Mittwoch im Monat**

Ausnahmen: \* Samstag, 08. Jänner 2022, \*\*Freitag 28. Oktober 2022

	Bio	Restmüll	Gelbe-Tonne	Altpapier		Bio	Restmüll	Gelbe-Tonne	Altpapier
22.12.2021	✓	✓			20.07.	✓			
05.01.2022	✓				27.07.	✓			
08.01. (Sa.!)			✓*	✓*	03.08.	✓	✓	✓	✓
19.01.	✓	✓			10.08.	✓			
02.02.	✓		✓	✓	17.08.	✓			
16.02.	✓	✓			24.08.	✓			
02.03.	✓		✓	✓	31.08.	✓	✓		
16.03.	✓	✓			07.09.			✓	✓
30.03.	✓				14.09.	✓			
06.04.			✓	✓	28.09.	✓	✓		
13.04.	✓	✓			05.10.			✓	✓
27.04.	✓				12.10.	✓			
04.05.			✓	✓	28.10. (Fr.!)	✓**	✓**		
11.05.	✓	✓			02.11.			✓	✓
25.05.	✓				09.11.	✓			
01.06.			✓	✓	23.11.	✓	✓		
08.06.	✓	✓			07.12.	✓		✓	✓
22.06.	✓				21.12.	✓	✓		
29.06.	✓				04.01.2023	✓			
06.07.	✓	✓	✓	✓	18.01.2023	✓	✓		
13.07.	✓								

Sollte Witterungsbedingt am geplanten Tag die Sammeltour nicht fertig werden, wird die Tour am darauffolgenden Tag fertiggesammelt.



# ALGO<sup>®</sup>

## Performance-Marketing für alle Unternehmen

- Konzeption
- Onlinestrategie
- Websites
- Google Ads
- Social Media
- Webshops
- Print
- Fotografie

Werbung, die wirkt.



Jetzt informieren:  
06458 20242-71

[www.algo.at](http://www.algo.at)



## Kennen Sie Ihren digitalen Markenwert?

Machen Sie jetzt  
eine kostenlose Auswertung  
auf [www.digibrand.at](http://www.digibrand.at)



Die digitale Marke ist das Erscheinungsbild des Unternehmens im Web und demnach für Kaufentscheidungen Ihrer potenziellen Kunden enorm wichtig. Mit unserem neuen Tool DigiBrand können Sie deshalb ganz einfach Ihren digitalen Markenwert berechnen und Ihre Marke Erfolg bringend optimieren.



UNTERSTÜTZT ALS FFG  
INNOVATIONSPROJEKT



AUSGEZEICHNET BEIM  
CONSTANTINUS AWARD